

2020

Nr. 34

Oberkasseler Zeitung

Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel





WENIGER FLEISCH

BEI ABACCO'S STEAKHOUSE DREHT SICH ALLES UM DEN GRÖSSTMÖGLICHEN FLEISCHGENUSS. UNSEREN GÄSTEN DAS WAHRSCHEINLICH BESTE STEAK DER WELT ZU SERVIEREN, IST UNSERE LEIDENSCHAFT – AUS FREUDE AM GUTEN GESCHMACK.

IST MEHR

Die Bedingungen bei unseren Züchtern sind hierfür wesentlich besser, als es häufig in Europa der Fall ist. Sowohl in Argentinien als auch in den USA leben die Abacco's Rinder ständig unter freiem Himmel – auf ausgedehnten Weiden, die genug Auslauf bieten und die natürliche Herdenbildung ermöglichen. Die Tiere ernähren sich ausschließlich von den dort wachsenden Gräsern, erst in den letzten Monaten werden sie zusätzlich mit einer ausgewogenen Getreidekost angefüttert. Hierdurch wird die feine Marmorierung unterstützt und der intensive Geschmack des Fleisches verstärkt. Unsere Züchter verzichten grundsätzlich auf die Zugabe von Antibiotika und Hormonen – wovon wir uns regelmäßig persönlich überzeugen.



Der entscheidende Unterschied zu vielen anderen ist, dass unser Qualitätsverständnis nicht erst beim Einkauf des Produktes beginnt. Sondern viel früher: bei der Geburt des Tieres, seiner Aufzucht, seiner Lebensqualität. Aus diesem Grund überlassen wir nichts dem Zufall. Unsere Special- und Signature-Cuts importieren wir im exklusiven Direktbezug von eigenen Züchtern in Nebraska (USA) und Rosario (Argentinien). Bei den Steaks aus den USA bieten wir ausnahmslos Fleisch der höchsten Qualitätsstufe („U.S. Prime“) an. Ähnliches gilt für unsere argentinischen Steakspezialitäten, hier verwenden wir ausschließlich Premium Beef. Alle unsere Cuts werden auf dem Original Schweizer Abacco's Steakhouse-Brett serviert. Unser Anspruch geht aber noch weiter: Als Gastgeber aus Leidenschaft möchten wir den Besuch unserer Gäste über den Fleischgenuss hinaus zu einem besonderen Erlebnis machen. Durch besonders freundlichen Service in einem ansprechenden Ambiente. **Genießen Sie es!**

- 4 Der VdO informiert
- 6 Vereine im VdO
- 7 Katholische Frauengemeinschaft – Elferrat
- 8 DRK Bereitschaft Bonn e. V.
- 9 DRK "Gruppe Blutspende"
- 10 Tambourcorps Grün-Weiß 1950 e. V.
- 11 J-M-J Junggesellen Schützenbruderschaft Oberkassel 1794 e. V.
- 12 Alte Kameraden Bonn-Oberkassel e. V.
- 13 AGORa e. V.
- 14 Tanzcorps Nixen vom Märchensee
- 15 Heimatverein Oberkassel e. V.
- 16 Castel Chor Oberkassel 1977 e. V.
- 18 Freiwillige Feuerwehr-Oberkassel LE 25
- 19 Circusschule Corelli e. V.
- 20 Oberkasseler Fußballverein 1910 e. V.
- 21 help & fun
- 21 Katholische Frauengemeinschaft
- 22 KG Kaasseler Jonge e. V.
- 23 Bonn Sonata
- 24 TuS Oberkassel 1896 e. V.
- 25 Damenkomitee Nixen vom Märchensee 1946 e. V.
- 26 Oberkasseler Elterninitiative Taubenschlag
- 27 Werbegemeinschaft Oberkassel e. V.

RALF HUSCH RECHTSANWALT



ARBEITSRECHT • MIETRECHT • VERKEHRSUNFALLRECHT
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT • ALLG. ZIVILRECHT

Römlinghovener Str. 37a • 53227 Bonn-Oberkassel

☎ (0228) 945 899 55 ☎ (0228) 945 899 56

✉ post@kanzlei-husch.de 🌐 www.kanzlei-husch.de



PRAXIS FÜR
Ergotherapie

JUTTA ROSEMANN

staatl. anerkannte Ergotherapeutin und SI-Therapeutin

Königswinterer Str. 635 • 53227 Bonn (Oberkassel)
praxis@ergotherapie-rosemann.de • Tel. 0228 4100303
Alle Kassen und Privat • www.ergotherapie-rosemann.de

Seit März
auch online
mit der bonler-
Methode

NACHHILFE

LERNTHERAPIE

SPRACHKURSE

bonler
BONN LERNT.

IN OBERKASSEL & IN KÜDINGHOVEN

bonler - Bonn lernt.
Königswinterer Straße 272 & 704
0228 / 28 61 65 22
www.bonler.de

Gaststätte / Oberkasseler Hof



Jam. Platz

Königswinterer Straße 613

53227 Bonn-Oberkassel

Schlachtfest
vom
3. November
bis
6. Dezember

☎ 0228 / 441398

2 Bundeskegelbahnen



Seniorenweihnachtsfeier des VdO entfällt

Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren in Oberkassel,

die Seniorenweihnachtsfeier des VdO, die wir seit vielen Jahren in der Jupp-Gassen-Halle durchführen, muss in diesem

Jahr leider ausfallen. Auf Grund der Corona-Pandemie hat der Vorstand beschlossen, die Feier nicht stattfinden zu lassen um Ihre und unsere Gesundheit zu schützen. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und hoffen, dass es in 2021

wieder möglich ist, ein paar schöne Stunden gemeinsam mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Eckhard Koch, Schriftführer VdO

Schutzmasken aus Oberkassel



v.l.n.r.: Dorothea Hupperich, Sabine Jacobi, Brigitte Schmitz



Schutzmasken in allen Variationen



Neben den unermüdlichen Alltagshelden im Gesundheitswesen oder denjenigen, die Kinder und Beruf unter einen Hut bringen müssen, sowie in der Logistik und anderen Bereichen gibt es auch hier in Oberkassel Menschen, die während der Corona-Pandemie ihren Beitrag für die Öffentlichkeit leisten.

Im katholischen Pfarrheim in Oberkassel treffen sich regelmäßig Frauen der kfd, die unter der Leitung von Brigitte Schmitz lernen, Patchworkarbeiten herzustellen.

Nachdem auf Grund von Corona die wöchentlichen Zusammenkünfte nicht mehr stattfinden konnten, haben sich einige dieser Frauen vorgenommen, sozusagen im Home-Office, Schutzmasken herzu-

stellen.

Dabei wurden nicht nur Familie, Freunde oder Bekannte bedacht, sondern auch Masken hergestellt für u.a. Seniorenzentrum Theresienau, evangelische Kirche, Hebammenschule der Uniklinik Bonn, Förderverein für krebserkrankte Kinder und viele andere.

Eine Lieferung steht bereit, die entweder für ein hoffnungslos überfülltes Flüchtlingslager auf der Insel Lesbos in Griechenland oder an Bedürftige in Bulgarien vorgesehen ist.

Drei dieser Damen (siehe Bild) haben sich bei dieser gemeinnützigen Aktion besonders hervor getan und weit über 1000 Schutzmasken auf eigene Kosten produ-

ziert. Etwa 1000 Meter Stoff, 700 Meter Gummiband, 200 Meter Schrägband und Draht wurden dazu verarbeitet. Wenn man einen Zeitaufwand von ca. 30 Minuten pro Maske rechnet, kann man sich vorstellen, wieviele Stunden notwendig waren, um ein solch stolzes Ergebnis zu erhalten.

Ich denke, da ist es angebracht, auch im Namen der Empfänger, einmal ganz herzlich **DANKE** zu sagen.

Eckhard Koch, Schriftführer VdO



Nachruf Walter Schmitz

* 22.02.1931 † 04.05.2020

Die Oberkasseler Vereine trauern um Ihr Ehrenmitglied, Walter Schmitz. Wassersport, Karneval und Singen im Chor waren seine großen Leidenschaften. Ein Vereinsmensch durch und durch! Immer positiv gestimmt und immer einen guten Draht zu Jung und Alt. So haben wir Walter kennen und lieben gelernt. Er hinterlässt eine große Lücke im Oberkasseler Vereinsleben.

Wir werden ihn sehr vermissen!

Termine

Jahreshauptversammlung des VdO

mit Vorstandswahlen

Freitag, 30. Oktober 2020

20:00 Uhr im Katholischen Pfarrheim

Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Sonntag, 15. November 2020

11:00 Uhr am Ehren- und Mahnmal Oberkassel

Impressum

Herausgeber

Verband der Ortsvereine
Oberkassel

Auflage: 4.000 Exemplare

Verantwortlich

1. Vorsitzender
Rolf Sülzen
Königswinterer Str. 773,
53227 Oberkassel
Tel.: 0228 8506514

Druckvorstufe

Beisitzer
Thorsten Menzel

Druck

Siebengebirgs-Druck GmbH & Co. KG
www.siebengebirgsdruck.de

Titelbild: Kinkeldenkmal mit Corona-Schutzmaske. (Bild: VdO)

Vereine im VdO

AGORa e. V.

Clara Duncker, Königswinterer Str. 720, 53227 Bonn
www.altes-rathaus-ok.de

Alte Kameraden Bonn-Oberkassel e. V.

Magnus Mackowiak, Kalkuhlstraße 26a, 53227 Bonn
www.alte-kameraden.de

Beueler Judoclub e. V.

Marc Warnke, Hosterbacher Str. 35a, 53227 Bonn
www.beueler-judo-club.de

Bonn Sonata e. V.

Annegret Brenner, Freyenberger Weg 15a, 53639 Königswinter
www.bonnsonata.de

Castel Chor Oberkassel 1977 e. V.

Heinz Peter Schmitz, Knippgierscheid 9, 53773 Hennef
www.facebook.com/Castel-Chor-Oberkassel-1977-eV-487336494649353

Circusschule Corelli e. V.

Hans-Peter Kurzhals, Am Buschhof 25, 53227 Bonn
www.corelli.de

DK Nixen vom Märchensee 1946 e. V.

Bettina Schori, Alsstraße 49, 53227 Bonn
www.nixen-online.de

DRK-Bereitschaft Bonn-Beuel (Leiter)

Timo Armbruster, Pützchens Chaussee 200, 53229 Bonn
www.drk-beuel.de

DRK-Bereitschaft Bonn-Beuel

Annette Hüsch-Sauter (Vorstand KV Bonn), Neustraße 42, 53225 Bonn
www.drk-beuel.de

DRK-Begegnungsstätte Oberkassel

Inge Weber, Theresienau 20, 53227 Bonn
www.drkbn.drkcms.de/Angebote/Senioren/Begegnungsstätten

Ev. Seniorenzentrum Theresienau e. V.

Michael Thelen, Theresienau 20, 53227 Bonn
www.theresienau.de

Förderverein kath. Pfarrheim

Christiane Heyen, Adolf-Hombitzer-Str. 12, 53227 Bonn

Freiwillige Feuerwehr-Oberkassel LE 25

Andreas Brenner, Königswinterer Str. 714, 53227 Bonn
www.feuerwehr-oberkassel.de

Fr. u. Förd. Gottfried-Kinkel Grundschule e. V.

Igor P. Thom, Kastellstr. 31, 53227 Bonn
www.gottfried-kinkel-grundschule.de

Förderv. und Alumni-Netzwerk am EKG e. V.

Ralf Martens-Andernach, Maarstr. 66, 53227 Bonn
www.kalkuhl.de/foerderkreis/

Heimatverein Oberkassel e. V.

Sebastian Freistedt, Büchelstraß 74, 53227 Bonn
www.heimatverein-oberkassel.de

JMJ Junggesellen Schützenbruderschaft 1794 e. V.

Phillip Fritzsche, Burbankstr. 23, 53229 Bonn
www.jmj-online.de

KG Kaasseler Jonge e. V.

Dietmar Brenner, Dollendorfer Allee 44, 53639 Königswinter
www.kaasseler-jonge.de

Kaninchenzuchtverein R415

Dietmar Schiffmann, Auf dem Niederhalbberg 33, 53773 Hennef
www.r415dollendorf-oberkassel.de

Katholische Frauengemeinschaft

Christa Mittler, Simonstr. 9, 53227 Bonn

Kath. Frauengemeinschaft Elferrat

Monika Fritzsche, Hosterbacher Straße 42, 53227 Bonn

Oberk. Elterninitiative Taubenschlag

Eva Wichmann, Königswinterer Str. 682, 53227 Bonn
www.taubenschlag-bonn.de

Oberkasseler Fußballverein 1910 e. V.

Guido Lütz, Königswinterer Str. 761, 53227 Bonn
www.ofv.de

Oberkasseler Wassersportv. 1923 e. V.

Fritz Pacht, Königswinterer Str. 714, 53227 Bonn
www.owv-oberkassel.de

Power Pänz 2001 e. V.

Yona Raekow, Königswinterer Str. 584, 53227 Bonn
www.powerpaenz2001.de

Spanischer Elternv. Bonn-Beuel e. V.

Manuel Albaida, Paulusstr. 28, 53227 Bonn
www.spanischerelternverein-bonn.de

Tambourcorps Grün-Weiss 1950 e. V.

Stephan Käufer, Königswinterer Str. 663, 53227 Bonn
www.tambourcorps.net

Tanzcorps Nixen vom Märchensee

Christa Obermeier, Hosterbacher Str. 128, 53227 Bonn
www.nixen.de.tc

TuS Oberkassel 1896 e. V.

Horst Derenbach, Adrianstr.151, 53227 Bonn
www.tus-oberkassel.de

Vereinigung der Fotoamateure

Klaus Großjohann, Meerhausener Str. 20, 53227 Bonn

Werbegemeinschaft Oberkassel e. V.

Oliver Lohr, Königswinterer Str. 665, 53227 Bonn
www.wok-oberkassel.de

Zupforchester Oberkassel 1921 e. V.

Josef Kochenbach, Bergstr. 20, 53639 Königswinter
www.zupforchester-oberkassel.de



Ein großes Hallo an alle jecken Wiever!!

COVID-19 beherrscht die Welt. Wir alle spüren es.

Da wir für die kommende Karnevals-Session 2021 alle vor einer neuen und großen Herausforderung stehen, und keiner genau weiß, wie es weitergehen soll, haben wir uns schweren Herzens entschieden, die Sitzung 2021 abzusagen. **Eure & unsere GESUNDHEIT sind uns am allerwichtigsten!** Wir möchten nämlich noch viele Jahre mit Euch unsere Sitzung feiern können.

Was müssen wir alles im Hygienekonzept beachten? Dürfen wir schunkeln und singen? Wie viele Personen dürfen gleichzeitig auf der Bühne stehen oder überhaupt im Saal sitzen? Dies ist nur ein Teil der Fragen, die uns beschäftigen und die uns jetzt noch niemand beantworten kann.

Wir haben uns aber eine richtig spannende und coole Überraschung für Euch überlegt: Wir bieten Euch ein Überraschungspaket „**WOHNZIMMERSITZUNG TO GO**“ an, das zu Euch nach Hause kommt! Gegen eine Spende von 10 € kann das Überraschungspaket am Samstag, den 23.01.2021 zwischen 10 Uhr und 13 Uhr im Kath. Pfarrheim Oberkassel abgeholt werden. Wer nicht kommen kann, dem wird das Paket vorbeigebracht, entweder am Donnerstag 04.02.2021, Freitag 05.02.2021 oder Samstag 06.02.2021.

Das Paket enthält wahlweise eine DVD oder einen Link auf eine Video-Plattform sowie weitere tolle Inhalte! Damit möchten wir Euch trotz allem einen schönen und vergnügten **Karnevalistischen Nachmittag** bieten. Wir haben selbst bei den Vorbereitungen schon Tränen gelacht und hoffen, dass es Euch genauso gefällt!

Die Überraschungspakete gibt es NUR auf Vorbestellung bis zum 15.01.2021! Bitte schreibt uns eine E-Mail an ElferratKFDOberkassel@t-online.de oder meldet Euch telefonisch (ab 17:00 Uhr) unter 0228 / 442350. Dann erhaltet Ihr alle nötigen weiteren Informationen.

Eure Spenden durch den Erwerb dieses Paketes werden für gute Zwecke an Oberkasseler Vereine gespendet.

Wir hoffen alle auf Euer VERSTÄNDNIS und versprechen Euch, dass wir es am Samstag, **19.02.2022** auf unserer 75-jährigen Jubiläumssitzung richtig krachen lassen, wenn die Umstände es zulassen!

Nochmals ein ganz großes Dankeschön für Euer Verständnis. Bleibt bitte alle gesund!

**Mit dreimol von Hätze Alaaf
grüßen Euch**

**Eure KFD-Elferratsfrauen
Oberkassel**



Freundschafts-Jubiläum und Corona-Pandemie

Seit über 100 Jahren gibt es in Beuel eine Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes. Wir sind eine Gemeinschaft hoch motivierter Helferinnen und Helfer aus allen Kultur- und Gesellschaftskreisen, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich engagieren.

Üblicherweise berichten wir an dieser Stelle über die Großveranstaltungen in Bonn und in Oberkassel, die wir sanitätsdienstlich absichern.

Wir berichten über die Fortbildungen, die wir durchführen und über Übungen, die wir gemeinsam mit der Feuerwehr Oberkassel durchführen.

Die ersten Monate des Jahres 2020 waren wie andere Jahre auch. Dennoch war Karneval in diesem Jahr etwas ganz Besonderes für uns. Seit vielen Jahren pflegen wir eine enge Freundschaft mit dem Deutschen Roten Kreuz in Berlin. Jedes Jahr im Januar unterstützen wir die Kollegen in Berlin bei der Durchführung des Sanitätsdienstes bei der Internationalen Grünen Woche. Zu Karneval besuchen die Kollegen aus Berlin uns in Bonn, um uns bei den vielfältigen Sanitätsdiensten bei den Karnevalsziügen und -Veranstaltungen zu unterstützen.

In diesem Jahr feierten wir das 30-jährige Bestehen dieser wertvollen Freundschaft und freuen uns auf die nächsten 30 Jahre.

Ende Februar hatte das neuartige Coronavirus auch Bonn erreicht und brachte unseren ersten Corona-Großeinsatz mit sich. Kurz danach traten die ersten Beschränkungen in Kraft.



Das DRK Bonn-Beuel im Corona-Einsatz im Kreis Gütersloh (Bild: DRK Bonn)

Lehrgänge mussten abgebrochen und abgesagt werden, die wöchentlichen Fortbildungsabende konnten nicht mehr durchgeführt werden, eine gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Oberkassel musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden und auch ein geplanter Ausflug ins Rotkreuz-Museum nach Vogelsang musste ausfallen.

Unsere wöchentlichen Fortbildungen konnten wir zumindest teilweise durch Webkonferenzen ersetzen, größere Lehrgänge konnten jedoch nicht stattfinden. Statt unsere Zeit bei der sanitätsdienstlichen



30 Jahre Freundschaft zwischen dem DRK Bonn und dem DRK Berlin (Bild: DRK Bonn)

chen Absicherung des Triatlons, Bonn-Marathons, Rhein in Flammen oder bei einer der vielen Veranstaltungen in Oberkassel zu verbringen, änderte sich unser Tätigkeitsschwerpunkt drastisch.

Seit März geht es bei unseren Tätigkeiten als Teil der Nationalen Hilfsgesellschaft darum, die Eindämmung der Pandemie zu unterstützen:

- Wir sind mit Teams zur mobilen Beprobung von Corona-Verdachtsfällen unterwegs, um die hauptamtlichen Kräfte des Kreisverbandes zu entlasten.
- Wir sind in ganz NRW mit unseren LKW unterwegs, um Schutzmaterialien dorthin zu bringen, wo sie benötigt werden.
- Wir unterstützen die Flüchtlingsunterkunft in der Ermekeil-Kaserne, in der ein Haus vollständig unter Quarantäne stand und dessen Bewohner deshalb nicht in die Kantine gehen konnten, bei der Verteilung der Mahlzeiten.
- Wir besetzten in der kurzfristig eingerichteten Flüchtlingsunterkunft auf dem Venusberg kurzzeitig die Krankenstation
- Auch in Gütersloh waren Kräfte von uns im Einsatz, um das dortige Ausbruchsgeschehen zu bewältigen.

Alles in allem leisteten die ehrenamtlichen Kräfte der Bereitschaft Bonn-Beuel in diesem Jahr bereits weit über 500 Stunden bei Einsätzen im Rahmen der Corona-Pandemie.

Wir möchten daher die Gelegenheit nutzen, uns bei unseren Helfern für die großartige Unterstützung in dieser schwierigen Zeit und bei dieser hochdynamischen Lage zu bedanken.

Ohne die ehrenamtlichen Kräfte, die uns

in ihrer Freizeit, neben Beruf, Studium und Familie, unterstützen, wäre die aktuelle Lage nicht zu bewältigen.

Doch auch die Aufgaben im Bereich der Sanitätsdienste nehmen langsam wieder zu.

Im Mai und Juni waren wir zur Absicherung der BonnLive Autokonzerte im Einsatz. Im Juli begann dann die Veranstaltungsreihe Kulturgarten in der Rheinaue, die wir zusammen mit den anderen Bereitschaften des DRK und den anderen Bonner Hilfsorganisationen sanitätsdienstlich begleiten.

Interesse, bei diesem spannenden und abwechslungsreichen Hobby mitzumachen? Meldet euch gerne bei Timo Armbruster, dem Bereitschaftsleiter der Bereitschaft Bonn-Beuel unter timo.armbruster@drk-bonn.de

Ihr textiler
Einrichter

GIB DIR STOFF.



• Dekorieren • Polstern • Teppich • Sonnenschutz

KRÜGER
RAUMAUSSTATTER

Königsplatz 83a 53227 Bonn 02 26 - 44 39 93 www.kruegerRaum.de

Köln Str. 139 53840 Troisdorf 0 22 41 - 75 721

Werde zum Held, indem Du Blut spendest! Gerade jetzt!!!

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Gruppe Blutspende im DRK-Kreisverband

Bonn e. V. werben im lokalen Umfeld für die Blutspende, gestalten die Termine, übernehmen die Begrüßung der Erst- und Mehrfachspender, deren Anmeldung per Computer und betreuen diese nach der Spende. Außerdem bereiten sie bei zahlreichen Terminen einen Imbiss zu.

11.11.2019 – vom DRK-Blutspendedienst West in Breitscheid erhalten wir die Übersicht der für 2020 geplanten Termine in Bonn. Es sind 74, davon 37 in Blutspendemobilen vor dem Beueler Rathaus, auf dem Bonner Friedens- und Bottlerplatz sowie dem Bad Godesberger Theaterplatz. Weiterhin die sogenannten Ortstermine im Katholischen Pfarrheim Oberkassel, der Realschule in Beuel, dem Bonner Stadthaus, der Schmitzhalle in Duisdorf und dem Schützenhaus St. Hubertus in Bad Godesberg. Und dann noch die nicht-öffentlichen Termine in z. B. Bundesministerien und Bundesanstalten – und bei der Deutschen Post (einem der größten Termine in Bonn).

Und dann war – und ist – alles anders: CORONA und die dadurch ausgelöste Pandemie bestimmen unser ganzes Leben.

18.03.2020 – der Blutspendedienst West teilt mit, dass mit **sofortiger Wirkung** auch in Bonn alle Sattelschlepper- und Bus-Termine eingestellt werden.

Für uns kommt es Schlag auf Schlag: Wegfall fast aller Blutspendetermine in Firmen und bei Behörden – die Mitarbeiter arbeiten von zu Hause. Schulen brauchen mehr Zeit und Räume für den Unterricht; andere Spendelokale sind so eng, dass der Mindestabstand nicht gewährleistet ist.

Auch aus den Reihen unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer kommen Absagen – aus Alters- und Gesundheitsgründen. Die Gruppe Blutspende stellt sich der Herausforderung, ändert die bekannten Strukturen, steigt von der Zubereitung eines Imbisses auf die Vor-

bereitung und Ausgabe von Verpflegungstüten (in Bonn „Wundertüte“ genannt) um.

Nachdem sich der Blutspendedienst des DRK von Beginn der Coronapandemie an darauf einstellen musste, weit weniger Blut für die Versorgung der Patienten bereitzustellen, weil die Kliniken ihre Kapazitäten für die Notfallversorgung der CoV-Sars-2 Patienten umstellten, haben diese nun wieder in den Normalbetrieb umgestellt. Es wird wieder operiert und auch sogenannte elektive Eingriffe werden vorgenommen. Dadurch ist der Bedarf an Blutpräparaten sprunghaft angestiegen. Die DRK-Blutspendedienste arbeiten versorgungsorientiert – die Menge von Blutkonserven, die in Therapie und Notfallversorgung benötigt werden, stellen die Blutspendedienste bereit. Jahrzehntelange Erfahrungswerte helfen dabei, Bedarf und Aufkommen möglichst im Einklang zu halten. Auch, wenn es im Jahresverlauf immer schwierige Zeiten wie Ferien- oder Feiertage gibt, so ist die Versorgung mit Blutpräparaten in Deutschland sehr sicher.

Corona aber bringt das System ins Wanken – der Blutspende-Kompass funktioniert nicht mehr

Der DRK-Blutspendedienst West sieht sich einer extrem dynamischen Entwicklung ausgesetzt. Neben der Dynamik beim Blutbedarf der Kliniken, verändern sich im Blutspendewesen gelebte Strukturen und Koordinaten in einem noch nicht gekannten Maße. Terminstrukturen, die sonst große Stützen der Blutspende-Arbeit waren, existieren nicht mehr.

Der DRK-Blutspendedienst hat seit Beginn der Corona-Pandemie seine Abläufe angepasst, um die Sicherheit für alle Beteiligten zu garantieren. Zu den alternativen Änderungen gehört, dass die Blutspenderliegen mit Abstand aufgestellt werden. Das verringert zum einen in vielen Räumen die Zahl der Liegen, die platziert werden können; zum anderen steigt der Bedarf an großen Räumen (zum Bei-

spiel Turnhallen). In Bonn helfen uns das Beueler Brückenforum und, zum ersten Mal im Oktober, kann ein Termin in der Mühlenbachhalle in Vilich-Müldorf angeboten werden.

Der DRK-Blutspendedienst West bittet die Bevölkerung, die Blutspende beim DRK jetzt und auf Dauer zu unterstützen. Das Blutspendewesen benötigt dringend regelmäßige Blutspender! Der Blutspendedienst bittet aber auch um etwas Geduld, denn es braucht Zeit, um eine Blutspende unter diesen veränderten und schwierigen Bedingungen zu entnehmen. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen! Antworten zu Fragen im Zusammenhang einer Blutspende in Coronazeiten gibt der DRK-Blutspendedienst hier:

www.blutspendedienst-west.de/corona

Die Abläufe auf den Blutspendeterminen wurden angepasst, um diese Termine für alle Beteiligten sicher zu halten. Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und Blutfarbstoffwert (HB-Wert) überprüft. Zum Blutspendetermin bitte, auch als langjähriger Spender, unbedingt den Personalausweis mitbringen. Im Labor des Blutspendedienstes folgen Untersuchungen auf verschiedene Infektionskrankheiten, jedoch nicht auf das Coronavirus oder Antikörper des Virus im Blut. Blutübertragungen (Bluttransfusionen) sind für die Patienten nicht gefährlich – auch dann nicht, falls ein/-e Blutspender/-in erkrankt gespendet haben sollte.

Und noch eine Änderung gibt es: Online kann man sich vor einem Spendetermin für eine feste Uhrzeit anmelden. Das verringert die Wartezeit und sorgt für einen angenehmen zeitlichen Ablauf:

www.blutspendedienst-west.de/blutspende

Ansprechpartnerin:

Annette Hüsch-Sauter

Telefon 0228 467809,

Annette.Huesch-Sauter@drk-Bonn.de

Die nächsten Blutspendetermine in Bonn rechtsrheinisch

Do, 15.10.2020 von 13:30 bis 18:00 Uhr im Beueler Brückenforum, Friedrich-Breuer-Straße 17

Mi, 28.10.2020 von 15:30 bis 18:30 Uhr in der Realschule Beuel, Adelheidisstraße 56

Mo, 30.11.2020 von 15:30 bis 19:30 Uhr in der Mühlenbachhalle Vilich-Müldorf, Wilfried-Hatzfeld-Straße 2

2020 - ein besonderes Jahr für das Tambourcorps

Ja, genau das sollte es werden, ein ganz besonders Jahr!! Und das wurde es auch, wenn auch ganz anders als geplant oder jemals für möglich gehalten.

2020 - unser Jubiläumsjahr. 70 Jahre Oberkasseler Tambourcorps. Ein Verein - fest verwurzelt im örtlichen Geschehen und mit einer der tragenden Säulen bei vielen Veranstaltungen, Festen und Feierlichkeiten in unserem Heimatort Oberkassel. Und nicht nur hier, sondern auch über die Grenzen von Oberkassel hinaus ist das Corps während des gesamten Jahres äußerst aktiv.

So wechseln sich das karnevalistische Treiben im eigenen Ort oder aber die Auftritte als Regimentsspielmanszug der Bonner Stadtsoldaten ab mit Mai- und Schützenfesten, Zapfenstreichen, Konzerten, Martinszügen, Jubiläen und Freundschaftsspielen. Manchmal auch, aber leider sehr selten geworden, Wettstreite, bei denen die Oberkasseler sich stets gut und erfolgreich präsentieren. Und nicht zu vergessen: die Oberkasseler Kirmes, die ja bekanntermaßen die schönste von allen ist!

Und auch weit gereist sind sie schon in dieser langen Zeit, die Grün-Weißen, und gaben dabei als Botschafter unseres Heimatortes und der Stadt Bonn stets eine gute Visitenkarte ab. Bunt ist dabei die Mischung der Orte und Anlässe, wie beispielsweise zum Karneval in Würzburg und Straßbourg, die lange Nacht in Furth im Wald, das Oktoberfest in München, das Schützenfest in Neuß, die Reisen in die Partnerstädte Oxford, Mirecourt und Budapest. Wahre Highlights waren auch die Reisen zum Karneval nach Venedig oder aber die Steubenparade in New York.

Getragen wird der Verein dabei nicht nur vom Aktiven- und Veteranencorps und den sich noch in der Ausbildung befindlichen Jugendlichen, sondern insbesondere auch von seinen vielen fördernden Mitgliedern, die mit viel Engagement dazu beitragen, dass der Verein auch nach 70 Jahren gut aufgestellt ist. Sie alle tragen mit dazu bei, dass auch unser Vereinsheim in der Königswinterer Straße 718 sich stets in gutem Zustand befindet und uns allen so im wahrsten Sinne eine Heimat darstellt. Auch viele andere Vereine nutzen gerne diese Stätte, was wiederum die gute Verbundenheit und den Zusammenhalt der Oberkasseler untereinander unterstreicht.

Und da lag es natürlich nahe, einen solchen Anlass - das 70jährige Vereinsbestehen - kräftig und mit einem bunten Programm am ersten Juniwochenende gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern und der Oberkasseler Bevölkerung feiern zu wollen. Und so standen Festabende, ein Zapfenstreich sowie ein buntes Musikfest mit Wettstreit und Festzug auf dem Pro-

gramm und wir waren uns alle sicher, dass auch diesmal uns allen der Wettergott wieder wohlgesonnen sein würde. Schließlich hatten auch schon viele Vereine aus Nah und Fern ihr Kommen zugesagt.

Doch daraus wurde, wie wir ja alle leidvoll wissen, leider nichts.

Nach einer erfolgreichen Karnevals-session mit vielen, vielen schönen Auftritten, u. a. im Sartory in Köln, sowie einer Reise nach Würzburg, sollte es wieder in den Probebetrieb sowie die im Frühjahr anstehenden Auftritte gehen. Auch die Jahreshauptversammlung am 13.03.2020 stand auf dem Programm. Nun, von all dem haben wir lediglich einen Probeabend geschafft. Mit Blick auf anstehende behördliche Allgemeinverfügungen sagte der



Maifest Ramersdorf 2019

Vorstand die Jahreshauptversammlung auch zum Wohl der Mitglieder kurz vor deren Beginn ab. Und Weitblick bewies der Vorstand mit der gleichzeitig erfolgten Absage des Jubiläumsfestes, da keinerlei Planungssicherheit mehr erkennbar war.

Seitdem hat auch "Corona" das Tambourcorps ergriffen. Glücklicherweise sind wir alle bislang gesund geblieben - wir haben bisher nichts Gegenteiliges gehört - und hoffen auch, dass es weiter so bleibt. Aber der Probebetrieb wurde erst einmal eingestellt; sämtliche Auftritte entfielen.

Nicht nur, dass wir hierdurch ganz erhebliche finanzielle Einbußen erleiden und es leider keine Möglichkeiten gibt, diese anderweitig, und sei es nur teilweise, auszugleichen; dieser Stillstand trifft uns natürlich auch arg im Vereinsleben und seinen Abläufen.

Natürlich übt ein jeder zu Hause im Rahmen seiner Möglichkeiten, auch die ein oder andere "Hausaufgabe" wurde hierzu erteilt. Aber das gemeinsame Musizieren, dem wir uns alle mit Herzblut verschrieben haben, ist uns nach wie vor nicht möglich. Glücklicherweise ist es uns seit Frühlingsende bzw. Spätsommer wieder möglich, Einzelproben für unseren Nachwuchs bzw. Registerproben durchzuführen, dies alles allerdings unter Einhaltung

strengster Hygiene- und Abstandsregelungen. Die dabei an unseren Tambourmajor Andreas Wollenschein und seine ihn unterstützenden Ausbilder Anforderungen und Verantwortung sind einzigartig in der Geschichte unseres Vereins. Das gilt auch für die das Vereinsheim betreuenden Kameraden. Ihnen allen soll bei dieser Gelegenheit recht herzlich für ihren großen Einsatz gedankt werden!

Wann wieder eine Gesamtprobe oder gar Auftritte möglich sind, lässt sich derzeit nicht abschätzen. Aktuell steigen leider wieder die Infektionszahlen, die Diskussion um die Absage der Karnevalssession 2020/21 nimmt an Fahrt auf.

Wir werden uns alle daher noch weiterhin in Geduld üben und mit viel Rücksicht und Verantwortung für- und untereinander dieser besonderen Situation stellen müssen, um diese zu bewältigen.

Auch wenn Kirmes - Sie wissen schon, die beste von allen - diesmal nicht "ins Wasser", sondern gänzlich ausgefallen ist, so war dennoch am Kirmesmontag mehrfach das frühmorgendliche Wecksignal zu vernehmen. Wenn auch nur vom Band, so war dies doch ein Zeichen, dass Liebgewonnenes vermisst wird, aber auch ein Ausdruck dafür, dass wir uns alle darauf freuen, dass das Tambourcorps hoffentlich bald wieder Musik macht, und Ihnen, liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger, mit klingendem Spiel seine musikalische Aufwartung macht.

Getreu unserem Motto „Wir sind mit Spaß und Herz im Tambourcorps und als solches mit gleicher Freude mit unserem Heimatort Oberkassel eng verbunden!“ freuen uns darauf und auf die vielen lieben Begegnungen und netten Gespräche mit Ihnen. Freuen würden uns auch sehr über jedwede Unterstützung, wie beispielsweise in der künftigen Vermittlung oder Buchung von Auftritten, die Anmietung unseres Vereinsheims für besondere Anlässe oder sonstige Unterstützung unserer Vereinsarbeit. Hierfür bereits jetzt ein herzliches Dankeschön!

Bis bald und bleiben Sie gesund!

Ihr Tambourcorps Oberkassel

Am 30.09. und am 06.10.2020, jeweils um 17.30 Uhr, haben wir wieder unsere Schnupperproben für Kinder ab 9 Jahren, Jugendliche und Erwachsene in unserem Vereinsheim in der Königswinterer Straße 718. Natürlich freuen wir uns auch danach über interessierte Einsteiger. Hierzu sowie für Fragen rund um das Tambourcorps Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e. V. steht Ihnen der Vorsitzende Stephan Käufer, Tel. 0176/25547120, gerne zur Verfügung.



Trotz Pandemie kein Stillstand

Liebe Oberkasseler Bürger, ein ereignisreiches Jahr für die Bruderschaft liegt hinter uns. Im vergangenen Jahr feierte die Bruderschaft ihr 225-Jähriges Jubiläum, über welches wir ausführlich schon im letzten Jahr berichtet haben. Das Jubiläumsjahr fand mit dem großen Silvesterball, seinen gekrönten Abschluss. Bei bester Stimmung und einem bunt gestalteten Abend-



Silvesterball in der Jupp-Gassen-Halle

nicht nehmen wie in den Jahren zu vor auch am Karnevalszug in Oberkassel mit dem eigens gebauten Karnevalswagen teilzunehmen. Als der Lock down dann über uns hereinbrach begann man sich wieder auf die Anfänge der Bruderschaft zurück zu Konzentrieren. So wie damals für die kranken Mitbürger gesorgt wurde, wurde kurzerhand ein Service ins Leben gerufen bei dem für die Menschen die zu den Risiko Gruppen gehören, Einkäufe und kleinere Erledigungen getätigt werden. Dieses Angebot hat einen guten Andrang erhalten.

Ende Mai startete dann der Oberkasseler Burn Run bei dem eine Strecke quer durch unseren schönen Wald absolviert werden musste. Jeder war dazu eingeladen daran teilzunehmen und auf seine Art die Strecke zu meistern. Das einzige was im Nachhinein gemacht werden musste, war der Bruderschaft per Mail oder Social-Media seine Zeit für die Strecke zu verraten.

Im August konnte die Bruderschaft dann ihre Jahreshauptversammlung nachholen, bei der ein neuer Vorstand so wie die neuen Chargierten gewählt wurden. Zur eigentlichen Kirmes war man ebenfalls nicht ganz untätig. Am Kirmes Samstag wurde den verstorbenen Mitgliedern auf dem Friedhof gedacht und man legte einen Kranz am Ehrenmahl nieder. Ebenfalls fand am Kirmes Samstag eine Kirmesrally bestehend aus neun Stationen statt, sowie Abends die Ehrung unseres 25. Jährigem Jubelpaares Thomas Keppelstraß und Claudia Thelen. Dank unserem Präses Pfarrer Norbert Grund konnten wir am Kirmes Sonntag die Festmesse auf dem Schulhof der Grundschule feiern, natürlich unter Einhaltung der Hygiene Vorschriften. Das Highlight der Messe war die Ehrung unseres 50 Jährigen Jubelpaares Bernd und Giesela Käufer.

programm, bestehend aus eigen produzierten Stücken, aber auch mit Highlights wie z.b. dem Auftritt der Ahr Tal-Enten, feierte der ganze Ort gemeinsam ins neue Jahr. Hätte jemand dort schon erzählt wie verrückt das Jahr 2020 werde, hätte man ihm wohl nicht geglaubt.

Natürlich ließ es sich die Bruderschaft



Dispo* mit ein paar Klicks online erhöhen?

Sparkassenkunde: Felix Dorn & Sparkassenkundin: Afrooz Horriat

* Bei diesem Produkt handelt es sich um eine eingeräumte Kontoüberziehung.



sparkasse-koelnbonn.de/direktfiliale

Ja klar!

Immer die passende Reserve für spontane Wünsche oder unerwartete Ausgaben parat haben – bei flexibler Nutzung, variablen Zinsen und voller Transparenz.

Persönlich. Digital. Direkt.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse KölnBonn



Ein ungewöhnliches Jahr

Liebe Leser,
liebe Oberkassler
liebe Freunde der alten Kameraden,

was war das für ein Jahr. Viele Ereignisse, mal hingestellt ob positiv oder negativ, haben uns alle überrascht. An erster Stellen wollen wir uns bedanken. Danke sagen für die, die uns unterstützt haben in und neben der Session, DANKE an die Personen, die nach der Session unermüdliche Arbeit geleistet haben. Solidarisch, hilfsbereit und mit vollen Engagement anderen geholfen haben.



Auch wir wollen euch teilhaben lassen an der vergangenen Session. Es war eine Session, die voller Ereignisse war, die uns selber so manchmal aus dem Takt brachte und uns auch als Team näher zusammen brachte. Aber der Reihe nach.... Unsere Session war dieses Jahr gar nicht so voll gepackt. Sie war intensiv, kurz, humorvoll und auch begleitete Sie uns mit einem weinenden Auge. Von Auftritten in Küdinghoven, beim kleinen Senat in Bonn und auch beim KfD Elferrat aus Oberkassel. Als erstes Highlight, denke ich bleibt der Auftritt beim kleinen Senat in Erinnerung. Eine schmale, aber langgezogene Bühne irritierte uns etwas. Unseren Kommandanten anscheinend so viel, dass seine Kommandos während des Tanzes für das totale Blackout der Truppe sorgten. Aber ihr kennt uns. Jeder Tanz ist anders, von uns wird immer ein Unikat auf Parkett gezaubert. Mit Humor und Applaus nahm das Publikum uns diesen Fehler nicht krumm. Sie bekamen halt was neues und einzigartiges präsentiert. A la alte Kameraden halt.

Die Sitzung im eigenen Ort beim KfD Elferrat war für uns mit einer der Highlights der Session. Eine Bühne wo alle drauf passten, wo wir nicht Angst haben mussten Schwund an Tänzern zu verzeichnen. Wer uns schon gesehen hat, kann bezeugen das wir doch auch sehr Flächen-einnehmend sind. Ebenfalls präsentierten wir in der Heimat auf der Bühne, das älteste und schönste, aktive Marienchenpaar am Rhein.

Die Session war gefühlt so kurz, dass nach einem Wimpernschlag bereits Weiberfastnacht vor der Türe stand. Ein Tag, wo die alten Kameraden die umliegenden Bühnen besuchten. Die Damensitzungen mit unserem eleganten Hüftschwung bezirzen durften. In Vinxel, bei der KG Vinxel von 1980 e.V. gehören wir bereits schon fast zum Inventar. Ein toller Weiberfastnachtstag, so wie wir uns es gewünscht haben. Mit dem Auftritt im Brückenforum als Highlight und krönenden Abschluss. An dieser Stelle kommt aber auch unser weinendes Auge zum tragen. Das älteste Marienchenpaar, unser lieber Werner und Herbert, hängen nach 40 Jahren (Werner) und 33 Jahren (Herbert) Ihre Tanzschuhe an den Nagel. 2 Urgesteine die wir vermissen werden. 2 Jecken die jeden Spaß mitmachten, mit Humor, Spontanität und vor allem Hilfsbereitschaft immer da waren. Wir, die alten Kameraden, danken euch hier auch nochmal riesig. Ohne euch wird es wohl was leerer auf der Bühne.... Aber wir hoffen, ihr habt diese Weiberfastnacht genauso genossen wie wir, euch tanzen zu sehen, mit euch zusammen auf der Bühne zu stehen. Es war uns eine Ehre. Aber an diesem Tag stand noch ein Bühnenabschied an. Unsere beiden Trainerinnen durften mit uns auch an diesem Tag das letzte mal auf der Bühne stehen. 5 Jahre sind vergangen wie im Fluge und wir denken bzw. hoffen, dass Sie genauso viel Spaß hatten wie wir. Einige Tänze und



Elemente haben eure Handschrift und werden sicherlich auch noch die nächsten Jahre uns begleiten.

Tänzerisch war für uns somit der Karneval abgeschlossen. Mit Abschieden, der Beginn einer neuen Ära, heißt es für die alten Kameraden nun sich fast neu zu erfinden.

Der Abschluss der ganzen Session war natürlich der Karnevalssamstag. Vorher gefeiert, mit euch getanzt und geschunkelt bei unserem bekannten Biwak. Das Wetter hielt und auch wir waren wieder mal überrascht, wie viele uns besuchten. Es war uns ein Fest mit euch zu feiern und auch das ein oder andere Kölsch zu trinken.

So, liebe Leser, dass war unser kleiner Sessions- Rückblick. Schwelgt in Erinnerung wie wir, ruft euch Augenblicke auf. Gerade in dieser Zeit, ist ein Rückblick nicht verkehrt. Eine Erinnerung die ein lächeln zaubert. Wir sind uns sicher, wir werden in den nächsten Jahren immer wieder gern mit euch Karneval feiern. Mit euch schunkeln und Augenblicke erleben und diese mit euch teilen zu dürfen. Aber nur zusammen können wir die nicht gerade leichte Zeit schaffen.

Eure alte Kameraden

Autor: S. Gabriel

Michaelas Friseurteam

Inhaberin: Michaela Jenzen
Jakobstrasse 52
53227 Bonn - Oberkassel

TERMINE: 0228 - 44 15 24

www.michaelas-friseurteam.de

K Sülzen
Kranverleih

Wir heben Lasten bis 5 t.

Als Hublift einsetzbar!

Tel. 0228 850 65 12

www.sulzen-kranverleih.de



Manchmal muss man dicke Bretter bohren

Das Alte Rathaus macht in der Corona-Zeit langsame Fortschritte

Schon seit Jahren arbeitet das Team des Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel daran, sein Engagement auf ein dauerhaft solides rechtliches Fundament zu stellen. Ein wichtiger Schritt war dabei der Abschluss eines langjährigen Mietvertrages mit der Stadt Bonn, der die Arbeit auf ein verlässliches Fundament stellte. Wie schon im letzten Jahr berichtet, gibt es trotzdem noch eine große Hürde zu überwinden: Die baurechtliche Situation des Rathauses muss an seine Nutzung angepasst werden (obwohl die Oberkasseler das Haus bereits seit den 1980ern in vergleichbarer Form als Begegnungszentrum nutzen).

2020 gelang hier ein weiterer Durchbruch: Die Bauplanung steht und die Baugenehmigung für die Nutzungsänderung wurde erteilt. Am Ziel sind wir dennoch noch nicht, denn nun muss noch die Finanzierung für die verlangten Umbaumassnahmen gesichert werden. Auch hier hatte der Trägerverein AGORa e.V. schon seit

Jahren intensive Bemühungen bei verschiedenen Förderinstitutionen entfaltet. Nachdem es so aussah, als ob man dem Ziel nahe wäre, sind Mitte des Jahres wieder neue Fragen und Probleme aufgetaucht, die so schnell nicht aus dem Weg zu räumen sind. Also bleibt auch in den kommenden Monaten (oder Jahren) noch viel Arbeit nötig, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. Manchmal ist ein langer Atem nötig, um ein komplexes Ziel zu erreichen.

Natürlich hat die Corona-Krise auch in der Arbeit des Kulturzentrums seine Spuren hinterlassen: Mit dem Lockdown war eine Fortsetzung der kulturellen Aktivitäten zunächst undenkbar. Zum Glück konnten mit den Schritten für Schritt umgesetzten Lockerungen die Musikschulen und anderen Angebote in Kleingruppen ihre Arbeit wieder aufnehmen. Die beliebten Veranstaltungen, die in Oberkassel eine gerne angenommene neue Farbe ins kulturelle Leben gebracht haben, bleiben

noch ausgesetzt. Die Größe des Saals im Alten Rathaus macht es schwierig, unter Beachtung der Hygiene-Vorgaben ausreichende Kapazitäten für Zuschauer zu schaffen, so dass diese wirtschaftlich durchzuführen sind. Das Team denkt derzeit über alternative Angebote nach. Die im Freien stattfindende Pflanzentauschbörse soll im Oktober den Anfang machen. Natürlich gibt es auch weitere positive Nachrichten: Das Kulturzentrum hat für dieses Jahr vom Landesmusikrat Fördermittel für ein Musical-Projekt in Kooperation mit der Musikschule mitbewilligt bekommen. Das spartenübergreifende Projekt 'Der Fluch des Drachen' mit Gesang und Schauspiel, Tanz und Musik wird – an die Pandemie-Bedingungen angepasst – in kleinen Gruppen erarbeitet (erwachsene Teilnehmer sowie Kinder sind noch herzlich willkommen sich anzumelden) und hoffentlich trotz Covid im Januar zur Aufführung kommen.

Brückenrätsel

H	E	I	M	A	T	X						X	B	A	R	T					
			S	A	N	D	X					X	H	E	C	K	E				
K	I	R	C	H	E	N	X					X	P	F	E	I	F	E			
			Z	I	N	N	X					X	K	A	S	S	E	L			
S	C	H	U	E	T	Z	E	N	X						X	S	C	H	A	F	T
			G	R	O	S	S	X							X	V	E	R	E	I	N
			L	U	F	T	X						X	F	A	H	R	T			
				M	A	I	X								X	R	E	I	C	H	
				F	O	T	O	X								X	L	I	G	A	
			W	A	S	S	E	R	X						X	V	E	R	E	I	N
			S	C	H	I	E	S	S	X					X	P	A	U	K	E	
			S	C	H	L	A	C	H	T	X				X	M	A	R	K	E	
			B	L	U	M	E	N	X						X	D	I	E	B		

In jeder Zeile ist zwischen den X-Feldern (pro Leerkästchen ein Buchstabe) ein Brückenwort einzugeben, so daß ein Brückenwort mit dem vorhergehenden und nachfolgenden Wort einen sinnvollen Begriff ergibt.

Die Lösung bilden die Anfangsbuchstaben in den blauen Feldern von oben nach unten gelesen.

Hinweis: Alle sinnvollen Begriffe in den Zeilen haben etwas mit Oberkassel zu tun.

Lösung auf Seite 27

5 x 11 – Das Tanzcorps feiert jecken Geburtstag



Training, wenn auch mit einigen Einschränkungen, wieder aufnehmen konnten. Den „Kleinen“ ist dies leider, wegen der derzeitigen Regelungen, immer noch nicht möglich.

Leider wird es uns vermutlich, aufgrund von Corona verwehrt sein, in der Session 2020/21 aufzutreten. Dies ist für uns besonders hart, da wir in dieser Session unser 55-jähriges Bestehen feiern würden. Wir hoffen inständig, dass wir in der Session 2021/22 wieder unbeschwert Karneval feiern können.

Wer Interesse hat bei uns mit zu tanzen kann sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf Euch.

Euer Tanzcorps Nixen vom Märchensee

Kontakt:

E-Mail: nixen.tanzcorps@web.de

www.nixenvommaerchensee.jimdo.com

Tel.: 0228/441823

Wir, das Tanzcorps Nixen vom Märchensee, konnten in der vergangenen Session unserer Trainerin, Christa Obermeier, zu ihrem 50-jährigen Jubiläum gratulieren. Im Rahmen unseres Auftritts auf der Sitzung des Damenkomitee Nixen vom Märchensee ehrten wir sie und dankten ihr von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz für unseren Verein.

Zu diesem Zeitpunkt ahnte wohl noch niemand, dass kurze Zeit später das Vereinsleben für mehrere Monate stillstehen sollte. Corona traf uns plötzlich und mit voller Härte. Das Training musste eingestellt werden. Während der Trainingspause hielten wir Kontakt über die sozialen Medien. Wir waren froh, dass nach den Lockerungen zumindest die „Großen“ ihr

Trainingszeiten:

Kinder:

Mittwochs 17:00-18:30 Uhr

Damen:

Montags und Donnerstags
19:00-21:00 Uhr

R.A.S Reifen & Autoservice GmbH
- Klimaservice - Elektronik - Reifen - Motor -

Julio Prieto
Geschäftsführer

Tel.: 0228 / 44 19 02
Fax: 0228 / 44 26 44
Email: ras@ras-kfz.de

Am Buschhof 30 - 53227 Bonn

GÖRG & FIEGEL
Malermeisterbetrieb

Stefan Görg & Dominik Fiegel
im Mühlentuch 11
53227 Bonn
Tel. 0228 4 10 10
Fax 0228 4 10 10
www.goerg-fiegel.de

**Moderne
Wohn- & Fassadengestaltung
Bodenbeläge**

www.boennsche-imbiss.de

seit 10 Jahren
Bönnsche Imbiss
Das Original

**Bonn's
Currywurst Nr. 1**

Montag bis Freitag 11.00 – 20.00 Uhr
Bonn-Oberkassel - gegenüber dem Kalkuhl-Gymnasium

Inh. Jan Frommeyer · Hosterbacher Straße 42 · 53227 Bonn

Schüller & Kirchrath
Bedachungsgesellschaft mbH

Alsstraße 15 · 53227 Bonn
Tel.: 0228 / 4442 13
Fax: 0228/4442 07
E-Mail: skirchrath@aol.com
www.skirchrath.de

DER DACHDECKER FÜR IHR DACH

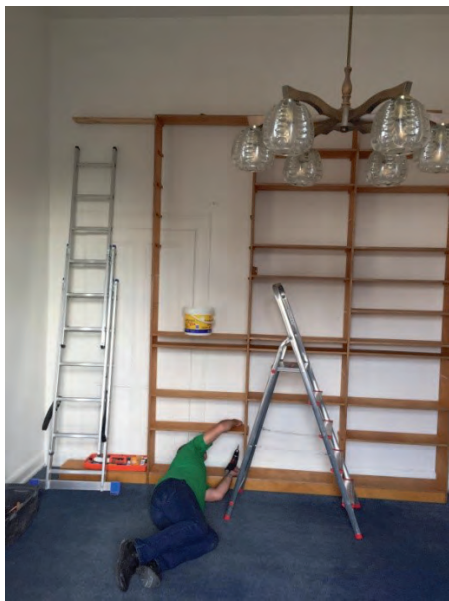
Geschäftsführer: Dachdeckermeister Frank Banner
Fachleiter für Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik

Solarenergie
Reparatur-Service
Fassaden-Gestaltungen
Steildach Ein- + Umdeckungen
Flachdachabdichtung + Sanierung
Wärmedämmtechnik
Dach-Klempnerei

Neues vom Heimatverein in Zeiten von Corona

Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger,

niemand konnte sich noch Anfang dieses Jahres vorstellen, welche tiefgreifenden Veränderungen ein unsichtbares Virus für die Menschen auf der ganzen Welt bringen würde. Aber schon im Laufe des März war klar, dass auch wir diese Veränderungen in vollem Umfang zu spüren bekommen würden. Begriffe wie Corona, Pandemie, Lockdown, Kontaktbeschränkungen, Hotspots, etc. waren plötzlich in aller Munde und wir mussten lernen, uns täglich immer wieder neu mit den Erkenntnissen der Wissenschaftler und den Entscheidungen der Politiker auseinander zu setzen.



Vorbereitungen zur Renovierung

Nachdem wir am 6.3. unsere Jahreshauptversammlung noch wie geplant durchführen konnten, wurde uns im Vorstand des Heimatvereins schnell klar, dass wir viele, vielleicht sogar alle weiteren geplanten Vereinsaktivitäten für das Jahr 2020 verschieben oder ganz würden absagen müssen. Darunter fielen die Vorstandssitzungen, unser regelmäßig stattfindendes Offenes Archiv (7.04.), der für den 18.04. geplante Besuch des Friedhofs Melaten in Köln und die Beteiligung am Maikäferfest Oberkassel am 16.05. Schweren Herzens haben wir dann später im Vorstand auch entschieden, den für den 26.09. geplanten Ausflug zur Ahr abzusagen, weil uns das Infektionsrisiko für die Teilnehmer zu hoch erschien, das wir mit einer solchen Bustour eingehen würden. Wir hoffen natürlich sehr, dass wir im nächsten Jahr alle ausgefallenen Veranstaltungen nachholen können. Trotz der Corona-Krise ist der Vorstand in

der Zwischenzeit aber nicht untätig geblieben und ich will Ihnen hier von unseren diversen Aktivitäten, die quasi „im Hintergrund“ abliefen, berichten.

Gestaltungssatzung:

Wie auf unserer Internetseite schon angekungen ist, beschäftigt sich der Vorstand schon seit längerem mit dem in der Oberkasseler Bevölkerung immer wieder diskutierten Problem der Bebauung in unserem Ortskern. Hier sind in der Vergangenheit oft alte Häuser abgerissen worden und Neubauten entstanden, die in den Augen vieler von der Bauweise und/oder Fassadengestaltung nicht ins Orts- oder Straßenbild passen. In einigen Bonner Ortsteilen existieren bereits sogenannte Gestaltungssatzungen, in denen genau geregelt ist, in welchen Straßen die Bauherren schon bei der Planung darauf zu achten haben, dass sich das Gesamtbild des Neubaus in das der umliegenden bestehenden Häuser einfügt. Der Vorstand hatte nun beschlossen, als Heimatverein eine solche Gestaltungssatzung auch für Oberkassel zu erstellen und sie der Politik und Verwaltung zur Entscheidung zu präsentieren. Auf unserer Jahreshauptversammlung im März hatte der 2. Vorsitzende Dr. Kötting den Entwurf der Gestaltungssatzung im Wesentlichen vorgestellt, Inhalt und Auswirkungen wurden intensiv unter den Anwesenden diskutiert.

Nach der Jahreshauptversammlung haben wir dann die Satzung bei Politik und Verwaltung eingereicht. Am 22.06. gab es ein erstes Gespräch dazu mit Vertretern der Stadt, im Moment liegt es aber an der Politik das Thema in die Beauftragung zu geben.

Appropos Gestaltung:

Wie Sie vielleicht schon auf unserer Internetseite gelesen haben, werden zur Zeit (Stand: Juni/Juli 2020) zwei Räume des Heimatvereins im 1.OG des Alten Rathauses grundlegend renoviert. Sowohl der Anstrich als auch der Fußbodenbelag waren in die Jahre gekommen und daher war es erforderlich sie einer gründlichen Sanierung zu unterziehen. Dazu mussten aber zunächst beide Räume vollständig ausgeräumt werden, was mit den zum Teil deckenhoch mit Büchern, Dokumenten und Exponaten bestückten Regalen und Schränken kein leichtes Unterfangen war.

Nun aber sind die ersten Ergebnisse schon zu sehen, der Anstrich ist fertig, der neue Fußboden kann in Kürze verlegt werden. Danach werden wir uns daran machen, die beiden Räume wieder einzuräumen und werden dabei auch die Gelegenheit nutzen, die Exponate und Dokumente zu sichten und aufzuräumen.

Und noch ein Highlight des Jahres 2020: Der 2. Vorsitzende, Herr Dr. Kötting hat sich wieder an die Arbeit gemacht und erstellt zur Zeit mit Unterstützung durch unseren 1. Vorsitzenden, Sebastian Freistedt, unsere neue Publikation, die wir in 2021 veröffentlichen wollen.

Soviel sei an dieser Stelle schon verraten, dass es diesmal um die Geschichte der Oberkasseler Bahnen gehen wird. Lassen Sie sich überraschen, es wird wieder viele lesenswerte Anekdoten und Geschichten über die Historie unseres schönen Ortes geben, die viele von Ihnen wahrscheinlich so noch nicht kennen.



Der Maler war schon da, die Räume erstrahlen im neuen Weiß

Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden und werden unsere Mitglieder rechtzeitig informieren, sobald das neue Buch fertig ist und bestellt werden kann.

Und zu guter Letzt:

Natürlich wird es auch wieder für das kommende Jahr einen Kalender des Heimatvereins geben, den wir derzeit in Arbeit haben.

Wir möchten an dieser Stelle auch noch einmal darauf hinweisen, dass wir aktuelle Informationen über die Aktivitäten des Heimatvereins auf unserer Internetseite und auf Facebook veröffentlichen. Schauen Sie doch einmal rein.

Wir freuen uns schon auf die Zeit, wenn der Heimatverein auch nach außen wieder aktiv werden kann, bedanken uns bei allen, die uns unterstützen und wünschen Ihnen: Bleiben Sie gesund!

Kurt Kuhl



„Singen ist Leben“

Unser Motto „Singen ist Leben“ sagt schon aus, was Wissenschaftler der Universität Göteborg herausgefunden haben: Singen ist gut für Herz, Lungen und allgemeine Fitness. Beim Singen in der Gruppe gleichen sich die Herzfrequenzen an und stabilisieren sich gleichzeitig. Eine stabile Herzfrequenz ist gut für das ganze Herz-Kreislauf-System. Die positive Wirkung des Singens hat auch viel mit der Atmung zu tun, sagen die Forscher. Trainierte Sänger blähen nicht den Brustkorb auf, sondern atmen in den Bauch. Dort ziehen Muskeln das Zwerchfell nach unten, das wiederum die Lungenflügel nach unten drückt. Es rutscht also alles nach unten, die Lungen haben mehr Platz. Durch diese Art zu atmen, wird der Brustkorb entspannt und die Rückenmuskulatur gekräftigt. Wer schon eine Viertelstunde so singt, bringt Herz und Kreislauf auf Trab, der Körper wird besser mit Sauerstoff versorgt.

Singen macht glücklich. Dass sich Singen auch positiv auf die Psyche auswirkt, hat die Forschung inzwischen zu Genüge bewiesen. Mehrere Studien zeigen: Schon nach 30 Minuten Singen produziert unser Gehirn erhöhte Anteile von Stimmung aufhellenden Hormonen wie Beta-Endorphine und Serotonin. Stresshormone wie Cortisol werden gleichzeitig abgebaut. Das nutzen Ärzte und Therapeuten bei der Behandlungen von Patienten. In diversen Kliniken ist Singen bereits fester Bestandteil der Therapie. Und falls Sie noch einen Grund zum Singen brauchen: hier ist einer vom Neurobiologen Gerald Hüther:

„Versuchen Sie mal mit einem vollgefüllten Brustkorb und mit erhobenem Haupt – was Sie ja alles machen müssen beim Singen – versuchen Sie da mal Angst zu haben. Das geht gar nicht.“

Und nun? Chor & Corona. Wie gefährlich ist Singen im Jahr 2020?

Wir waren alle sehr überrascht als der generelle Lock Down unser bisheriges Leben und unsere Probearbeit in diesem Jahr erstmal beendet hat. Aber ohne Gesang ist die Krise für viele noch schwerer zu bewältigen. Hobbychöre warten sehnsüchtig darauf, wieder loszulegen.

Aber die zentrale Frage in unserem Vorstand ist immer noch: „Wie sicher sind gemeinsame Chorproben?“. Auf Grund der Altersstruktur des Chores gehören alle Sängerinnen und Sänger der Risikogruppe an. Die Anweisungen des Deutschen Sängerbundes sind deutlich: Kein Singen. Empfohlen werden digitale Proben. Nur welcher Hobbychor ist in der Lage dazu? Es fehlen Hard- und Software, auch ist die Verzögerung der Übertragung der einzelnen Sängerinnen und Sänger ein großes Problem. Für unseren Chor so nicht um-

setzbar. Zum anderen widerspricht es auch unserem Chorgedanken, denn für uns ist Singen Gemeinschaft, ein Zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam Musik machen.

Proben? Mit Abstand und Mundschutz? War auch eine große Frage bei uns. Das Problem: Solche Schutzmaßnahmen können zwar die Zahl der großen Tröpfchen, die beim Singen ausgestoßen und zu den Mitsängern getragen werden, reduzieren, aber sie können vermutlich die Aerosole nicht stoppen. Aerosole sind winzig kleine – bei einer Infektion möglicherweise auch virenhaltige – Tröpfchen, die nicht nur

Wir wissen, wir haben trotz allem noch viel Glück. Von zu Hause arbeiten zu können, in heimeligen Wohnungen und mit der Chance, ab und an einen Sonnenstrahl auf dem Balkon, am Fenster oder im Park zu genießen. Trotzdem schleichen sich in Zeiten wie diesen immer wieder Ängste ein, und das ist auch völlig okay so. Um bei all den erschreckenden Nachrichten, der Isolation von Familie und Freunden und der nagenden Ungewissheit, wann all das ein Ende haben wird, nicht zu verzweifeln, halten wir unsere Hoffnung hoch. Von der kleinsten Alltätlichkeit bis zu den großen Zukunftsvisionen.



Castell-Chor on Tour im Jahr 2019 in Stade.

beim Husten ausgestoßen werden sondern auch beim Atmen, Singen und Sprechen. Diese Aerosole stehen im Verdacht für die massiven Infektionsgeschehen bei Chorproben verantwortlich zu sein. Dennoch sprechen erste Tests dafür, dass eine deutlich erhöhte Last von Aerosolen durch das Singen in den Raum gelangt, die dann auch über längere Zeit in der Luft verbleiben. Da bei einem Chor zeitgleich mehrere Menschen singen, ist die Raumluft relativ dicht mit Aerosolen angefüllt. Und solange die Aerosole im Verdacht stehen, an der Übertragung von SARS-CoV-2 beteiligt zu sein, kann es nach Ansicht unseres Vorstandes keine Entwarnung für Chorproben mit Mitgliedern in geschlossenen Räumen geben. Wir riskieren nicht unsere Mitglieder in dieser ungewöhnlichen Zeit einem hohen Gesundheitsrisiko auszusetzen.

Es ist gut zu wissen, dass wir nicht alleine mit diesen Problemen dastehen. Es geht allen Vereinen zur Zeit so. Umso wichtiger ist es diese schwierige Zeit gemeinsam so gut wie möglich zu überwinden. Wenn wir sicher sind, dass Singen wieder gefahrlos möglich ist, werden wir alles daran setzen um die fehlende Zeit zu kompensieren. Es wird auch im restlichen Jahr zu weiteren Änderungen kommen, denn die verlorene Probenzeit kann nicht aufgeholt werden, aber wir versuchen alles um die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.

Und damit komme ich wieder zum Beginn des Artikels: Singen ist Leben. Und trotz der momentanen Krise ist Singen immer noch sehr gesund. Es wirkt sich positiv auf die psychische und körperliche Gesundheit aus. Also was hält Sie noch davon ab, außer Corona natürlich, zu uns singen zu kommen? Wir freuen uns über jedes Mitglied, ob aktiv oder Inaktiv. Wir gehen mit positiver Energie in die Zukunft und freuen uns darauf wieder zusammen zu singen, zu feiern und einfach zusammen zu sein. Um das umzusetzen und so ein bisschen Hoffnung und Normalität zu bringen, haben wir unsere Touristik-Abteilung mit der Planung einer neuen Tour beauftragt. Wir fahren vom 13.05.2021 bis 16.05.2021 in den Harz. Wer gerne mit dem Chor mitfahren möchte, kein Problem. Meldet Euch bitte bei Dieter Max (0228-441753). Keine Sorge, es können auch Nicht-Mitglieder mitfahren. Ihr solltet nur Spaß an Gemeinschaft und Sehenswürdigkeiten und Lust an Kultur mitbringen. Wir freuen uns sehr darauf wieder singen zu können, für Euch singen zu können. Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern und allen Menschen Gesundheit, Hoffnung und ein baldiges Wiedersehen.

Euer Castel-Chor

Bobath/Erwachsene
Bobath/Säuglinge u. Kinder
PNF
Manuelle Therapie
Kranio Sakral Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Massage
Schlingentisch
Rückbildungsgymnastik
nach Schwangerschaft
Rückenschule
Sportphysiotherapie



BEATRIX DIRKMANN
staatlich anerkannte Krankengymnastin
Bobath-Kindertherapeutin

Termine nach Vereinbarung
Bürozeiten Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Königswinterer Straße 723
53227 Bonn · Oberkassel
Telefon: 02 28 / 44 05 99
Telefax: 02 28 / 9 44 21 21
Internet: www.kg-dirkmann.de

www.kg-dirkmann.de

herzklopfen
MODE, SCHUHE & ACCESSOIRES
ZUM VERLIEBEN

HIMMLISCHE MODE –
NET NUR FÜR ENGELSCHEN...

Inhaberin: Petra Schönen
Königswinterer Str. 669 · 53227 Bonn
Tel. 0228 54882818 · www.herzklopfen-bonn.de
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr



GEBR. KRAHE
Inh. Manfred Krahe
Hosterbacher Str. 111
53227 Bonn
Telefon: 0228 / 44 18 60
Privat: 0228 / 44 44 14
Fax: 0228 / 94 49 56 0

Zimmerei
•
Holzbau
•
Vordächer
•
Wintergärten
•
Carports
•
Holzschutz

**Wir zimmern
mit Hand und Verstand**



Praxis für Physiotherapie Axel Schilmar

Königswinterer Straße 675
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon 0228 / 410 969 20
Fax 0228 / 410 969 21

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Lymphdrainage
Massage

Termine nach telefonischer Vereinbarung



BVBB Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Mitglied im Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V., Berlin

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern und Unterhaltsempfängern
bieten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährige Hilfe in
Lohnsteuersachen bei ausschließlich:

- Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit (LSt-Karte)
- Vermietung und Kapitaleinkünften (bis max. 13000€/26000€)
- gesetzlichen Rentenauskünften, Rentnerberatung
- Kindergeldsachen, Eigenheimzulage
- Steuerermäßigung bei Handwerkerrechnungen

Römlinghovener Str. 1
53227 Bonn
Termin nach Vereinbarung

eMail: uolkmer@bvbb.de
Tel: 0228 / 4100320
Mobil: 0175 / 5826738

Ihr Traditions Haus in Bonn Oberkassel direkt am Rhein
Café, Restaurant, Rheinterrasse, Selbstbedienungs-Biergarten

Bundeshäuschen

An dieser Stelle möchten wir auch einmal
Danke sagen!
Für Ihre Treue, Verständnis und Aufmunterung und vieles mehr!
Sie gibt uns Kraft und Motivation
jeden Tag aufs Neue,
für Sie liebe Gäste da zu sein.
Wir wünschen, dass wir mit Ihnen gemeinsam
diesen holprigen, ungewissen Weg bezwingen
und ohne Ansteckungen oder Verletzungen,
gesund mit neuer Hoffnung in die Zukunft blicken können.
Bleiben Sie Gesund.
Vielen Dank!
Ihre Familie Opgenorth und Mitarbeiter
* Montag Ruhetag *
* Dienstag bis Sonntag ab 11:30 Uhr geöffnet *
von 11:30 bis 20:30 Uhr durchgehend warme Küche




weitere Infos

RALF HUSCH
RECHTSANWALT

ARBEITSRECHT • MIETRECHT • VERKEHRSUNFALLRECHT
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT • ALLG. ZIVILRECHT

Römlinghovener Str. 37a • 53227 Bonn-Oberkassel

☎ (0228) 945 899 55 ☎ (0228) 945 899 56
✉ post@kanzlei-husch.de 🌐 www.kanzlei-husch.de



Eine gute Elektroplanung spart Geld und
schafft Sicherheit – wir beraten Sie gern!

Hürter electric
Meisterbetrieb

HÜRTER electric GMBH
Königswinterer Str. 631
53227 Bonn-Oberkassel
Telefon: (02 28) 9 70 87-0
Telefax: (02 28) 9 70 87-15
kontakt@huerter-electric-bonn.de

- ▶ Elektroinstallation
- ▶ Wohn- und Gewerbebau
- ▶ Kundendienst
- ▶ Verkauf von Hausgeräten
- ▶ EDV-Telekommunikation
- ▶ Antennen- und SAT-Anlagen
- ▶ Beleuchtungsanlagen





Verstärkung bei der Freiwilligen Feuerwehr

Löschinheit Oberkassel verfügt nach einjährigem Umbau nun über Spezialfahrzeug für Vegetationsbrandbekämpfung

Wie sicherlich in allen Bereichen und Lebenslagen dreht sich dieses Jahr alles um das Thema „Covid-19“. Eine bis jetzt noch nie dagewesene Pandemie großen Ausmaßes hat sich binnen kürzester Zeit über den gesamten Erdball verbreitet. Dies bedeutete

Rotthalmünster überführten Unimog des Baujahres 1992 an unserem Standort zurück empfangen. Das Ergebnis übertraf die Erwartung der am Gerätehaus in der Königswinterer Straße versammelten Kameraden bei weitem. Wie auf dem Bild zu

Fahrsicherheitstrainings, aber auch allgemeine Fortbildungen zum Thema Kettensäge oder technische Hilfeleistung zum Aus- und Fortbildungsrepertoire der Feuerwehr Bonn.

Die bereits erwähnte Ausrüstung wurde in diesem Jahr nicht nur durch unseren „neuen“ Unimog ergänzt. Natürlich macht sich auch hier der Wandel der Zeit bemerkbar und so konnten wir uns in der ersten Jahreshälfte über den Zugang einer nagelneuen Wärmebildkamera freuen, welche uns von nun an als praktisches Hilfsmittel zur Brandbekämpfung und Menschenrettung zur Verfügung steht. Besonders hervorzuheben ist auch die Anschaffung einer sogenannten Sicherheitstrupptasche durch die Stadt Bonn, welche in erster Linie die Sicherheit der eigenen Kameraden gewährleisten soll, da alle Einsätze, besonders jene unter Atemschutz, mit erhöhtem Risiko für das vorgehende Personal verbunden sind.

Unerwähnt möchten wir auch nicht lassen, dass wir seit März mit Andreas Brenner einen neuen Löschheitsführer haben. Nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit ist René Mühlens aus diesem Gremium ausgeschieden. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und investierte Zeit.



Die neueste Errungenschaft im Fahrzeugbestand der Löschinheit Oberkassel: Der Gerätewagen Waldbrand auf Unimog 1350L.

nach einer bis dato ruhigen Zeit zu Beginn des Jahres 2020 drastische Veränderungen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens und jedes einzelnen Bürgers.

Als am 16.03.2020 der allgemeine Lock-Down beschlossen wurde, bedeutetet das natürlich auch für die Freiwillige Feuerwehr Oberkassel erhebliche Beeinträchtigungen im Übungs- und Einsatzbetrieb. So mussten wir beispielsweise ab dem 16.03. bis zum 21.04. den Übungsdienst komplett ruhen lassen. Ab dem 21.04. begann man wieder, sich dienstags auf freiwilliger Basis zu treffen, um die Einsatzbereitschaft der Löschinheit nicht zu gefährden und das Wissen und Können der Kameraden entsprechend auf aktuellstem Stand zu halten. Schließlich nehmen Schadensereignisse wie Feuer und Unwetter keine Rücksicht auf eine immer noch präsenste Pandemie. Natürlich war dies, wie auch die Einsätze im Ernstfall, nur unter gewissen Hygiene- und Abstandsregeln möglich: so einigten wir uns, bereits vor der allgemeinen Verpflichtung hierzu, im Dienst ständig Maske zu tragen. Auch wird seitdem auf entsprechenden Abstand geachtet und die Fahrzeuge nur mit dem nötigsten Personal besetzt. Natürlich war dies zunächst gewöhnungsbedürftig, aber nun gehört es zu unserem Alltag und man hat sich mit der Situation arrangiert. Improvisation gehört nun einmal auch zum alltäglichen Feuerwehrhandwerk.

Da es sich aber Momentan in allen Medien um dieses vorherrschende Thema dreht, soll es das hierzu gewesen sein. Umso mehr freuen wir uns, in dieser Zeit auch von einem positiven Ereignis berichten zu können: Im Dezember vergangenen Jahres konnten wir unseren zum Umbau nach

um die immer mehr werdenden Wald- und Vegetationsbrände in der Bundesstadt, aber auch überörtlich zu bekämpfen.

Neben dieser hochspezialisierten Aufgabe der Vegetationsbrandbekämpfung ist die Löschinheit Oberkassel ebenfalls für zwei weitere Sonderaufgaben in Landeskonzerten vorgesehen. Sowohl die Dekontamination von Verletzten bei Gefahrstoff-Einsätzen, als auch der Aufbau und Betrieb eines Behandlungsplatzes bei einem Massenanfall an Verletzten (vergleichbar mit dem Einsatzszenario bei der Loveparade 2010) mit der vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellten Ausrüstung fällt hierbei unter anderem auch in die Zuständigkeit der Löschinheit Oberkassel.

Natürlich dürfen wir neben diesen Sonderaufgaben die eigentliche Kerntätigkeit einer Freiwilligen Feuerwehr nicht vergessen. So waren auch im Jahr 2020 bereits wieder mehrere kleinere und größere Brände zu löschen, die Folgen von Unwettern zu beseitigen, aber auch technische Hilfe zu leisten. Dies kann natürlich nur gewährleistet sein, wenn einerseits gute Ausrüstung zur Verfügung steht, aber andererseits auch die Arbeit mit dieser Ausrüstung entsprechend aus- und regelmäßig fortgebildet wird. So gehört mittlerweile die Realbrandausbildung (HeiBausbildung, Hitzegegönung) in Bergisch Gladbach,



Mit der Beladung für Vegetationsbrände und 1700l Löschwassertank ist das Fahrzeug bestens gerüstet für die immer häufiger auftretenden Wald- und Vegetationsbrände.

Abschließend noch etwas Werbung in eigener Sache: Nicht zuletzt bringt auch die beste Ausbildung und teuerste Ausrüstung nichts, wenn niemand da ist, der Sie zum Einsatz bringt. Wenn du Interesse an Kameradschaft, technischem Know-How und dem Dienst an der Allgemeinheit hast, komm' uns doch einfach besuchen und lerne uns und das Feuerwehrwesen kennen. Unser Übungsdienst findet immer dienstags um 19:30 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Oberkassel (Königswintererstraße 714) statt. Wir würden uns freuen, dich als Mitglied bei uns aufnehmen zu können.



40 Jahre CIRCUSSCHULE CORELLI

Eigentlich sollte am 14. und 15. März 2020 das Jubiläum mit glanzvollen Vorstellungen in der Jupp-Gassen-Halle gefeiert werden. Alles war vorbereitet, die Hauptprobe war gelaufen und die 35 Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen erwarteten freudig die Premiere. Und dann kam alles anders: Sämtliche Veranstaltungen wurden wegen der Pandemie verboten und so konnten auch die jungen Corellis nicht ihre Künste vor Publikum zeigen.

Im Laufe des Jahres wurden auch alle weiteren schon fest geplanten Auftritte des Corelli-Ensembles von den Veranstaltern abgesagt. Ein Jahr ohne Corellivorstellungen in der Öffentlichkeit, das hat es in den 40 Jahren noch nie gegeben.

Da die Arbeit der Circusschule Corelli ausnahmslos von Ehrenamtlern getragen wird und auch keine Mieten für Probenräume anfallen, sind die finanziellen Auswirkungen beherrschbar. Dies trifft allerdings nicht für die zahlreichen befreundeten Bühnenkünstler und Artisten zu, die praktisch seit März einem Berufsverbot unterworfen sind und ohne Einkommen aus beruflicher Tätigkeit dastehen.

Nach den Sommerferien haben die Aktivitäten auf dem Corelli-Gelände wieder begonnen, unter Beachtung der Regeln der Coronaschutzverordnung für die Jugendverbände und Jugendgruppen.

Das für die Jubiläumspremiere im März erarbeitete Programm soll jetzt nochmal Verwendung finden bei der Produktion eines Films über den CIRCUS CORELLI.

Die Corellis hoffen, ab Frühjahr oder Sommer 2021 auf Plätzen und im Zirkuszelt das Corelliprogramm einem breiten Publikum wieder zeigen zu können.



Mitmachen beim CIRCUS CORELLI können:

- Kinder und Jugendliche (ab 3. Klasse), die gerne Kunststücke erlernen, um sie vor Publikum aufführen zu können.
- Erwachsene, die sich ehrenamtlich kreativ, technisch, pädagogisch oder administrativ engagieren wollen.

Weitere Informationen hierzu:

www.corelli.de oder 0228 44 10 65



Himmel und Erde

BIOFRISCHEMARKT

MIT STUDIO FÜR NATURKOSMETIK

K Sülzen Kranverleih

Wir heben Lasten bis 5 t.

Als Hublift einsetzbar!

Tel. 0228 850 65 12

www.sulzen-kranverleih.de



Rat und Hilfe im Trauerfall

Wittmann Bestattungen

Im Bungert 22 • Bonn-Oberkassel
Telefon: 0228 - 441801

Besuchen Sie uns im Internet:
www.wittmann-bestattungen.de



MAX & MORITZ

BUCHHANDLUNG & ANTIQUARIAT

Adrianstraße 163 | 53227 Bonn-Oberkassel

Mo-Fr 10:00-13:00
15:00-18:30
Sa 10:00-14:00

Tel: 0228 - 443680
www.buchhandlung-maxundmoritz.de
info@buchhandlung-maxundmoritz.de

Zurückhaltung auf dem Stingenberg

Mannschaften des Oberkasseler Fußball Verein halten sich mit Saisonzielen zurück



Das Corona-Virus verändert alles, auch beim Oberkasseler FV. Ab Mitte März ruhte der Ball in Bonns mitgliederstärksten reinen Fußballverein. Saisonabbruch, keine Spiele, kein Training – die Platzanlage auf dem Stingenberg war wochenlang verwaist und sogar zeitweise von der Stadt Bonn gesperrt. Erst am 23. Juni ertönte wieder ein Anpfiff auf der schönsten Bezirksportanlage in der Region. Mit einem ausgeklügelten Konzept gelang dem OFV, was in ganz Nordrhein-Westfalen zuvor kein anderer Verein schaffte, ein echtes Fußballspiel mit 100 Zuschauern durchzuführen. Dass der Bezirksligist an jenem Dienstagabend mit 3:1 gegen den Ligakonkurrenten VFR Hangelar gewann, war eher nebensächlich. „Die Jungs hatten Lust auf Fußball und wollten wieder kicken. Wir hatten im Vorfeld zahlreiche Anfragen von Fußballfans aus der halben Republik und sogar dem benachbarten Ausland“, freute sich OFV-Vorsitzender Joe Körbs über einen denkwürdigen Abend. Wenige Wochen später begannen sämtliche Mannschaften wieder mit dem Trainingsbetrieb, mit dem Ziel vor Augen, dass Anfang September die neue Spielzeit startete. Mit einem Heimspiel-Dreierpack begann für die Seniorenteams am 6. September die Spielzeit 2020/21. Den Anfang machten um 11 Uhr die Damen mit ihrem neuen Trainer Uwe Feld. Die stark verjüngte Mannschaft setzt sich aus vielen etablierten Spielerinnen sowie zahlreichen eigenen Nachwuchsakteurinnen zusammen. „Ich möchte die Damen unterstützen, sich wieder nachhaltig in der Bezirksliga zu etablieren“, blickt Feld optimistisch in die Zukunft. Unterstützt wird der 53-Jährige bei seiner Arbeit von Dennis Kroll und der Spielerin Marie Hansen, die zugleich als sportliche Leiterin agiert. Lohn war zu Beginn ein 4:1-Sieg gegen den 1. FFC Bergisch Gladbach bei dem Lea Schümann gleich dreimal traf.

Kader Damen

Tor:
Laura Mai, Lisa Schlüter

Abwehr:
Kerstin Dahm, Kamila Dalbeck, Marie Hansen, Smilla Heidorn, Lia Kocks, Marie Langner, Louisa Porcas, Ida Steinhauer, Lena Velten.

Mittelfeld:
Lisa Feld, Frieda Friedhoff, Katharina Göckel, Jette Heidorn, Joanna Lehen, Dorothee Naaß, Laura Nietgen, Lena Rabien, Lea Schümann, Stephanie Wiedera.

Angriff:
Anna Brinkmann, Nele Helmes, Dominique Lewerenz, Merle Lütticke, Jana Vukota.

Personelle Veränderungen auf der Trainerbank gab es auch bei den Zweiten Herren. Mit Jürgen Biele konnte ein sehr erfahrener B-Lizenz-Inhaber für die junge Mannschaft gewonnen werden. Der 56-Jährige trainiert zusammen mit Daniel Shiels das B-Liga-



2. Mannschaft Herren

Team und wird dabei durch Sabine Kliesch unterstützt. Biele ist zugleich Geschäftsführer im Vorstand der Übungsleitergemeinschaft des FVM Mittelrhein und organisierte Ende August direkt mal eine Trainerfortbildung in Oberkassel. Zum vorgezogenen Ligastart setzte es zwar eine 1:2-Niederlage gegen den Lokalrivalen BSV Roleber. Auf der gezeigten Leistung gegen einen Aufstiegs-Mitfavoriten kann das Trainerteam jedoch aufbauen, so dass man einer sorgenfreien Saison entgegenblicken darf.

Eine genaue Zielsetzung lässt sich auch Sascha Mertschat, der sportliche Leiter der Herrenteams nicht entlocken. „Ich bin kein Freund davon, nach außen eine konkrete Platzierung zu nennen. Natürlich gehen wir in jedes Spiel, um es zu gewinnen. Wenn am Ende dabei ein positives Ergebnis herauspringt, wehren wir uns nicht dagegen“. Dass die Erste Mannschaft vom Trainerteam Sascha Strack, Guido Kirschbaum und Marco Glos über die nötige Physis verfügt, bewies sie zum Ligastart gegen den 1. FC Niederkassel, die mit 6:0 vom Stingenberg gefegt wurden.

Kader 1. Herren

Tor:
Linus Kolle, Jascha Krüper, Nick Winter

Abwehr:
Mouctar Diallo, Kevin Disselbeck, Clemens Knipper, Lennart Lotz, Julian Melzer, Julian Schettler, Louis Schüller, Nicolas Schwarz.

Mittelfeld:
Marwan Ahmed, Sven Becker, Tanju Celik, Florian Griesel, Eyüp Gül, Timo Meesters, Rene Pütz, Philip Sommer, Djibril Sow, Simeon Steitzer.



1. Mannschaft Herren

Kader 2. Herren

Tor:
Marian Pfrengle, Nick Winter.

Abwehr:
Janos Derenbach, Sven Kandels, Paul Konopka, David Krause, Eric Malitz, Marcel Müntnich, Tim Schell, Leon Winter, Lucas Wyrwoll.

Mittelfeld:
Jan Gimbel, Florian Griesel, Nils Kandels, Enzo Mbamalu, Ragi Moll, Tornike Müntnich, Vu Giang Nguyen, Luis Oxenart, Milan Peschke, Kilian Reifferscheid, Kevin Rieger, Luca Saager, Florian Schimmel, Marcel Schnitzler, Maximilian Schwarz, Eric Theisen.

Angriff:
Oleksandr Koval, Christian Lüttke, Kevin Re-tat, David Tasci.

Angriff:
Asonganyi Defang, Florian Freundel, Francisco Lahora, Mustafa Somus.

Dass der OFV auch über eine hervorragende Jugendabteilung verfügt, lässt sich anhand der knapp 20 Nachwuchsteams Woche für Woche beobachten. Von den Bambinis bis zur A-Jugend werden unter fachmännischer Traineranleitung die Spieler der nächsten Generation entwickelt.

Von Joe Körbs,
1. Vorsitzender Oberkasseler FV 1910 e. V.

Wir vereinen Helfen & Freuen miteinander

Die hf help & fun gGmbH ist eine gemeinnützige regional tätige Organisation, die ausschließlich soziale Zwecke verfolgt. Besonderheit ist, dass help & fun den Spendern, wenn immer es möglich ist, Feedback gibt, wo die Spende genau angekommen ist. Wir wollen damit erreichen, dass sich nicht nur der Geförderte über die Zuwendung freut, sondern auch der Spender selbst. Helfen und Freuen – für beide Seiten – ist das Motto der help & fun. Auch glauben wir, dass gerade dadurch mehr Menschen zur Hilfe bereit sind, wenn die Wirkung der Spende sichtbar wird.

Unsere Satzung ist als gemeinnützig anerkannt, daher können wir jedem Spender eine Spendenquittung ausstellen oder der Spender kann sich bis 200 Euro ganz einfach eine Bescheinigung auf unserer Internetseite herunterladen. Wichtig, wir arbeiten zu 100 % ehrenamtlich und verwenden alle eingehenden Spenden für soziale Zwecke in unserer Region.

Aktuell sammeln wir für Projekte der "Jugend- und Altenhilfe" und unterstützen wirtschaftlich hilfsbedürftige Einzelpersonen oder Familien. Daher freuen wir uns zum einen über engagierte Bürger, die uns mitteilen, wo in der Region wir möglicherweise noch Einzelpersonen oder Familien helfen könnten. Gerne prüfen wir Ihre Vorschläge hierzu oder entwickeln mit Ihnen zusammen eine Idee für eine Förderung. Zum anderen freuen wir uns über jede Geldspende. Sei es als Unternehmensspende, Einzelspende oder vielleicht über eine Spendensammlung im Rahmen eines Geburtstages oder einer Veranstaltung. Planen sie vielleicht sogar etwas in diese Richtung und möchten Sie dafür ein bestimmtes Spendenziel verfolgen, unterstützen wir ebenfalls gerne. Mehr Informationen gibt es auf unserer Homepage (www.helpundfun.de) oder schreiben Sie uns direkt an: office@helpundfun.de



Wir melden uns unmittelbar zurück, denn Helfen macht Freude.

Unser Spendenkonto bei der
KSK Köln
DE30 3705 0299 0000 6654 87

Katholische Frauengemeinschaft



KFD – gemeinsam auch in schwierigen Zeiten

Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden die ersten christlichen Müttervereine in Deutschland zunächst als christliche Gebetsgemeinschaften. In den Folgejahren traten Frauenbildung und Frauenseelsorge

Wie setzen wir das in Oberkassel um? Innerhalb der Kirche engagieren wir uns z.B. beim Weltgebetstag der Frauen. Diesen feiern wir gemeinsam mit Frauen der evangelischen Gemeinde. Einige von uns

sucht und zu Weihnachten oder besonderen Geburts- oder Feiertagen (z. B. Goldene Hochzeit) beschenkt. Sie sollen merken, dass sie uns wichtig sind.

Unsere Gemeinschaft stärken wir auch durch Feste und gemeinsame Ausflüge. Letztes Jahr haben wir z. B. einen Grillabend veranstaltet. Ausflüge nach Königswinter, nach Rhöndorf ins Konrad Adenauer Haus und ins Haus der Geschichte in Bonn waren besondere Höhepunkte. Ende November fand der traditionelle Weihnachtsbasar statt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und darüber hinaus konnten die Besucher Weihnachtsgeschenke und Weihnachtsdeko erwerben. Der Erlös kam wie immer karitativen Einrichtungen zugute.

Coronabedingt ist dieses Jahr alles anders. Grillfeste und Frühstück nach der Frauenmesse sind nicht möglich, und in der ersten Jahreshälfte konnten auch keine Ausflüge stattfinden. Nachdem sich das Leben wieder etwas normalisiert hatte, konnten wir für Ende August einen Ausflug zum Petersberg einplanen. Da wir davon ausgehen, dass Adventsbasare in geschlossenen Räumen nicht stattfinden dürfen, müssen wir nach Freiluft-Alternativen suchen. Wir möchten gerne unseren treuen Besuchern wieder die Möglichkeit geben, kleine Geschenke für Weihnachten zu kaufen.

Unser monatlicher Stammtisch darf seit der Öffnung der Restaurants wieder stattfinden – interessierte Frauen sind gerne willkommen.



Basar im Jahr 2018

in den Vordergrund. Vor allem nach den Kriegen war die gegenseitige Unterstützung der Frauen ein wichtiges Anliegen. Der Leitgedanke der Katholischen Frauengemeinschaft lautet heute: Gemeinsam glauben – gemeinsam unterwegs

sind auch bei der Heiligen Messe dabei – als Lektoren oder als Kommunionhelfer. Jeden zweiten Donnerstag im Monat sind wir zur Frauenmesse mit anschließendem Frühstück eingeladen. Ältere und kranke Mitglieder werden be-



Karnevalssession 2020 / 2021 und Rückblick auf die Session 2019 / 2020

Liebe Karnevalsfreunde
schweren Herzens wird die KG Kaasseler Jonge in der kommenden Session keine karnevalistischen Veranstaltungen, wie Fröhschoppen, Kinderkarneval, Zoch, Zochball etc. durchführen, da wir derzeit hierfür keine Planungssicherheit haben. Auch wird in Absprache mit dem Seniorenzentrum Theresienau keine Seniorensitzung durchgeführt. Die ungewisse Situation in der Corona-Krise und die in den nächsten Wochen und Monaten noch folgenden Verordnungen und Beschränkungen sind für unseren Verein unkalkulierbar. Neben den in erster Linie gesundheitlichen Aspekten sind auch die finanziellen Risiken für die KG ausschlaggebend für die Absagen. Die organisatorischen und finanziellen Risiken wären nicht überschaubar.

**Trotzdem ein kurzer Rückblick auf
die Session 2019/2020**

Fröhschoppen

Am 12.01.2020 fand der erste Fröhschoppen anlässlich des 55jährigen Bestehens der KG Kaasseler Jonge statt. Nachdem Dietmar Brenner die Besucher begrüßt hatte, tanzte das Kinder- und Jugendtanzcorps der Nixen vom Märchensee. Der Ehrenpräsident der KG Dieter Wittmann zeichnete, in seiner Funktion als Vizepräsident des Bund Deutscher Karnevals (BDK), einige Aktive mit Verdienstorden aus. Viele Karnevalsvereine aus dem Siebengebirge machten der KG ihre Aufmerksamkeit und sorgten somit für ein abwechslungsreiches Programm.



*Bockerother Dreigestirn beim Fröhschoppen.
(Bild: Dietmar Brenner)*

Seniorensitzung

Die Gemeinschaftssitzung von KG und dem Seniorenzentrum Theresienau fand am 16. Feb. 2020 im Speisesaal im Seniorenzentrum statt. Darius Fischer und Dietmar Brenner führten durch das abwechslungsreiche Programm. Der Höhepunkt zweifelsohne war der Besuch des Oberpleiser Prinzenpaares mit seinem Gefolge. Denn Prinz Michael II. und Prinzessin Lale I. sind in der Theresienau bestens bekannt. Michael Thelen ist seit vielen Jahren der Geschäftsführer des Seniorenzentrums in Oberkassel und Senator der Kaasseler Jonge. Den Abschluss bildeten die Tollitäten aus dem LiKüRa Staat. Die LiKüRa Prinzessin Carina I. mit ihren Begleiterinnen, sowie das Liküra Kinderprinzenpaar Simon I. und Alina II. mit ihrem Hofstaat.

Kinderkarneval

„Ene Besuch im Kaasseler Zoo“ so das Motto des diesjährigen Kinderkarneval am Sonntag den 26.01.2020. Pünktlich um

14.00 Uhr, begrüßte Zoodirektor Dietmar Brenner, die zahlreich erschienenen Gäste. Dann startete unser abwechslungsreiches Programm. Es tanzten für unsere Gäste, die Nixen vom Märchensee, die Liküra Ehrengarde, und die Küzengarde. Beim Besuch der Wäscherprinzessin Romina I. und der Liküraprinzessin Carina I. gab es großer Jubel, sowie beim Einmarsch der Ennertfunken in Begleitung mit dem Liküra Kinderprinzenpaar Simon I. und Alina II. Ein weiterer Höhepunkt für unsere Zoobesucher war natürlich die Zaubervorführung. Im Anschluss ging der Zauberer ins Publikum und gestaltete Luftballontiere, nach den Wünschen der Kinder.

Veedelszoch

Pünktlich um 15:00 Uhr startete der Veedelszoch. Ca. 800 Teilnehmer beteiligten sich am Jecken Lindwurm durch Oberkassel. Als Überraschung hatten sich das Prinzenpaar aus Oberpleis Prinz Michael II. und Prinzessin Lale I. mit ihrem Gefolge von 80 Mann und einem Wagen in den Zug eingereiht.

Über zwei Stunden zog sich der Veedelszoch bei trockenem Wetter durch unseren Ort. Vier Musikkapellen, 12 Fußgruppen und sechs Großwagen hatte Zochleiter Andreas Schütt zu einem wundervollen Zoch zusammengestellt. Im Anschluss wurde in der Jupp-Gassen-Halle bis in den frühen Morgen beim Zochball der Kaasseler Jonge friedlich der Abschluss des Straßenkarnevals mit Kind und Kegel in Oberkassel gefeiert.

Wir wünschen Euch allen, dass Ihr gut durch diese schwierige Zeit kommt.
Bleibt gesund
Eure Kaasseler Jonge

Bei uns sammeln Sie PAYBACK Punkte!

kreuz-apotheke
Eckard Voß e. K.
Königswinterer Str. 673, 53227 Bonn
Tel.: 0228/441 211, Fax: 0228/440 224
kreuz.apo.bonn@pharma-online.de
www.kreuz-apotheke.biz

*Wir freuen uns,
wenn Sie gesund sind.*

linda
Die Apothekenkette

PAYBACK

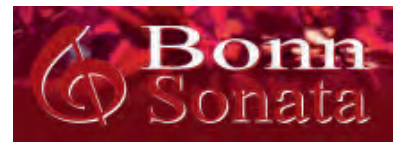
FRISEUR LOHR

Königswinterer Str. 665 • 53227 BN-Oberkassel
Telefon: 0228-94499888 • www.friseurlohr.de

Montags geöffnet!
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Do bis 20 Uhr ab 18 Uhr nur nach Termin **Sa 8 - 13 Uhr**

Ihr Friseur in Oberkassel!
Perfekte Haarschnitte, Umformungen
Färbungen und Strähnen.
Barber-Shop

WELLA **CREW**



Wir wollen doch nur singen!

Normal ist anders – Chorgesang in Corona-Zeiten

Gegründet 1961 von Albert Ecker als Rheinischer Kinder- und Jugendchor e. V. prägte der Chor viele Jahrzehnte das Oberkasseler Vereins- und Kulturleben und machte sich auch landesweit einen Namen. 2001 übernahm schließlich Regional- und Münsterkantor Markus Karas den Chor und führte die erfolgreiche

das Virus und seine Verbreitung bekannt wurde, umso größer wurde auch die Sorge, wie es mit dem Chorgesang weitergehen kann. Seitdem sich das so harmlos anmutende Wort „Aerosole“ seinen Weg aus den wissenschaftlichen Labors in die Öffentlichkeit gebahnt hatte, waren Chorproben in geschlossenen Räumen von

den Corona-Lockerungen hofften alle BonnSonata-Sängerinnen, auch zu einer Art Normalität zurückkehren zu dürfen, jedoch sollte es noch weitere zähe Wochen dauern, bis unser Probenraum im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Beuel wieder – unter Einhaltung strenger Hygienevorschriften und Abstandsregeln erlaubt werden konnte. Ein zarter Anfang ist gemacht. Nach Monaten fehlender Perspektive und Erarbeiten eines ausgeklügelten Probenplans für kleine Gruppen finden erste BonnSonata-Sängerinnen unter erschwerten Bedingungen ihre Sing-Stimme wieder, denn diese muss im Gegensatz zur Sprechstimme durch entsprechende Übungen dauerhaft trainiert werden, um in allen Stimm-Lagen geschmeidig und leistungsfähig zu bleiben. Markus Karas und Susanna Martin sind uns hier wertvolle Trainer. Wir lassen uns nicht entmutigen und schreiben die BonnSonata-Geschichte weiter. Erste Auftritte in Kirchen mit personeller Kleinstbesetzung sind wieder in Sicht, sodass wir hoffen, bis zum Jahresende 2020 zu alter, vertrauter Stimmgewalt zurück zu kehren – Motivation und Tatendrang sind ungebrochen und das, was Sie von uns in musikalischer Hinsicht hören sollen, erarbeiten wir uns wieder schrittweise. Zu geplanten Konzerten werden wir Sie informieren. Wir freuen uns auf Ihr uns zugeneigtes Ohr. Bleiben Sie gesund und hörbegierig wünschen Ihre Sangerinnen von BonnSonata.

Wiebke Scheib



Maskenfrei, unbeschwert und singend: BonnSonata auf Chorreise in Rotterdam im Herbst 2019. (Bild: BS privat)

Chorarbeit weiter. Seither steht BonnSonata als alteingesessener Oberkasseler Verein für ausgewogenen Chorklang und ein umfangreiches Repertoire sämtlicher Epochen und Stilrichtungen. Konzerte über die Stadtgrenzen hinaus haben BonnSonata zu einem gern gehörten Gast in verschiedenen Konzertsälen und Kirchen gemacht und wunderbare Verbindungen und Kooperationen zu nationalen wie auch internationalen Musikern und Künstlern hervorgebracht, wie dem Australischen Pianisten Antony Halliday, dem Kölner Männergesangsverein, dem Bonner Beethoven-Orchester oder Pianist und Komponist Hans-André Stamm, um nur einige zu nennen.

Soweit ein Teil der langen und traditionsreichen BonnSonata-Geschichte. Wir hatten viele Pläne, das Jahr 2020 sollte ein Besonderes werden – als Beethoven-Jahr zum 250. Geburtstag des wohl berühmtesten Sohnes der Stadt Bonn gestartet, entpuppte sich das musikalische Jahr leider als Besonders in etwas anderer, nicht erwarteter Art und Weise: das Corona-Virus hielt Einzug und sollte von nun an den Jahreskalender diktieren. Der Lockdown im März legte nicht nur das öffentliche Leben lahm, sondern brachte auch auf privater Ebene allerhand Veränderungen und Einschränkungen mit sich. Unser aktives Vereinsleben kam quasi über Nacht vollständig zum Erliegen. Je mehr über

jetzt auf gleich nicht mehr möglich, schon lange geplante und vorbereitete Konzerte wurden abgesagt, Gesang in Gottesdiensten und anderswo bis auf Weiteres unter sagt. Für Menschen, die grundsätzlich gerne singen und in einer Chorgemeinschaft zudem auch eine gesellige und soziale Anbindung haben, war die Nachricht ein Schock – der Stimme keine Stimme geben zu dürfen und das auf unbestimmte Zeit – nicht auszudenken.

Doch wie immer in solchen Situationen wird der Mensch erfindend und kreativ. Inspiriert von anderen Musikern und Sängern, von Ensembles und Chören, die ihre Kreativität via Internet und Sozialer Medien teilten, suchten auch wir nach Möglichkeiten stimmlicher Betätigung, damit unser Instrument, das niemand sieht, aber jeder hört, nicht „einrostet“ und wir für den ersehnten Wiederbeginn der Proben gerüstet sein würden. Aber kollektives Singen über Internetplattformen oder mit speziellen Mund-Nasenmasken brachte zum einen nicht die gewünschte Begeisterung und erwies sich in unserer Chorgemeinschaft als nicht dauerhaft praktikabel. Unserer langjährigen Stimmbildnerin und Konzertsopranistin Susanna Martin ist es zu verdanken, dass in dieser schwierigen Zeit privates Einzelstimmensingen mit ihr über den PC oder Handy so manche unserer Sing-Stimmen vor dem „Stimmrost“ bewahrt werden konnte. Mit

••HWS - Neuland••

AUSBAU - UMBAU - BÄDERBAU

Thomas Neuland
Hoferbacher Str. 64
53227 Bonn

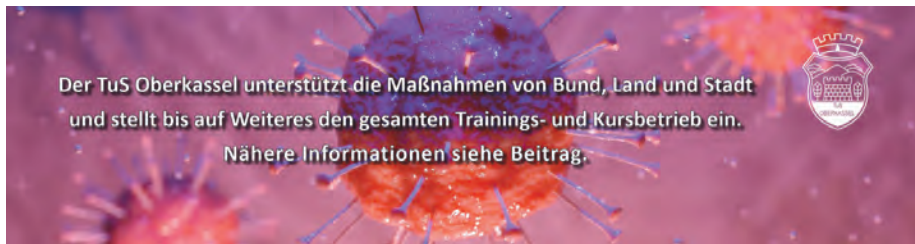
Tel: 0172 - 245 51 44
Fax: 0228 - 180 340 55
info@hws-neuland.de

Fliesenverlegung,
Fliesen- & Silikonreparaturen,
komplette Badsanierung aus einer Hand,
Renovierung, Bodenbeläge, Trockenbau,
Montage- & Reparaturservice,
Pflasterarbeiten, Abriss,
Haushaltsauflösungen, etc...



TuS Oberkassel bewegt

auch in der Corona-Pandemie



Besonders danken wir in diesem Zusammenhang aber auch unseren Mitgliedern, dass sie trotz der teilweise langen „Durststrecke“ in manchen Bereichen uns die Treue gehalten haben. So konnten wir auch weiterhin unsere Trainerinnen und Trainer bezahlen und die Sportangebote weiter aufrechterhalten.

Was gibt es Neues?

Unsere Homepage ist nun um die Rubrik „Heimtraining“ reicher, die wir sicher ab und zu mit neuen Videos bestücken werden.

Außerdem haben wir seit neuestem eine Kooperation mit Karstadt Sports, die unseren Mitgliedern einen vergünstigten Einkauf von Sportartikeln ermöglicht. Alle interessierten Mitglieder können sich einen Code bei ihrem/r Übungsleiter*in abholen, mit dem sie bei Karstadt Sports eine Kundenkarte erhalten. Damit erhalten unsere Mitglieder einen Rabatt bis zu 15 %.

Nähere Informationen zu unseren Sportangeboten finden Sie auf unserer Homepage: wp.tus-oberkassel.de

Als der Lockdown im März diesen Jahres kam, war es auch für den Turn- und Sportverein ein herber Schlag. Von jetzt auf gleich mussten wir alle Angebote einstellen. Unser Engagement auf dem Maikäferfest sowie der traditionellen Christi-Himmelfahrts-Ausflug mussten dran glauben. Auch die zukünftigen Feste/Aktionen, wie Nikolausfeier oder Mitgehen im Oberkasseler Karnevalszug werden wohl nicht stattfinden können... Nach der anfänglichen Schockstarre, war für uns jedoch direkt klar, dass wir etwas tun mussten, um unsere Mitglieder in Bewegung zu halten und einen Ausgleich zum sonderbaren Alltag zu schaffen. Bereits Mitte März starteten wir das Projekt Heimtraining. Wir machten eigene Videos zu Fitness, Zumba und Kinderturnen und

stellten alles über unsere Homepage bei Youtube ein. Siehe auch:

<http://wp.tus-oberkassel.de/heimtraining/>
Darüber hinaus erstellten wir ein Schreiben mit Gymnastiktipps für unsere älteren Mitglieder, die persönlich verteilt wurden. Alle anderen informierten wir über einen E-Mail Verteiler und über unsere Homepage.

Ab Mitte/Ende Mai starteten langsam die ersten Angebote im Freien und mit strengen Auflagen. Seit Ende der Sommerferien laufen alle Sportangebote gemäß den Corona-Hygieneverordnungen des Landes für Vereinssport – auch in den Hallen.

Wir danken unseren Trainerinnen und Trainern, weil Sie so viel Engagement gezeigt haben und auch jetzt noch engagiert unser aktuelles Corona-Konzept mittragen.



KRONEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Ruff
Königswinterer Straße 622
53227 Bonn-Oberkassel

*Ihre sorgfältige Beratung
und persönliche Betreuung
haben wir uns
zur Aufgabe gemacht!*



Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. & Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend
Mi. & Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

LIEFERSERVICE

Sie erreichen uns unter:
Telefon 0228 443543 • Telefax 0228 9440182
www.kronen-apotheke-bonn.de
info@kronen-apotheke-bonn.de

www.documentus.de

**Wer will sich
schon einen
Wolf
reissen?**

documentus. Ihr neuer Partner für
die Vernichtung Ihrer Akten. Auch
bei Archivierung und Digitalisierung:
Ihre Daten. Rundum sicher.



Ihr Scout im Normendschungel

- Integrierte Managementsysteme
- ISO 14001/ISO 9001/OHSAS/EMAS
- Umweltgutachter (EMAS, TEHG, EEG)
- Zertifizierter Fachdozent

0228 / 44 52 27
info@myska.com
www.myska.com
martin Myska Managementsysteme

Seit März
auch online
mit der bonler-
Methode

**NACHHILFE
LERNTHERAPIE
SPRACHKURSE**



IN OBERKASSEL & IN KÜDINGHOVEN

bonler - Bonn lernt.
Königswinterer Straße 272 & 704
0228 / 28 61 65 22
www.bonler.de



Traditionen haben sich schon immer bewährt

75 Jahre Damenkomitee Nixen vom Märchensee 1946 e. V.

Im Jahr 1946 luden ein paar Frauen zum ersten Mal zum „Weiberklatsch“ ein. Damals musste jeder eine Brotmarke für Kuchen, eine Sammelkasse und ein Brikett für den Ofen mitbringen. Damals machten sich die Nixen das Motto zu Eigen „Anderen Leuten Freude zu bereiten, ist uns selbst die größte Freude“.

Die Weibersitzungen fanden bis 1949 im „Hubertushaus“ statt, danach wurde die Sitzung bis 1984 in der Gaststätte Hommerich veranstaltet. Die Gaststätte platze irgendwann aus allen Nähten, so dass das Damenkomitee mit ihrer Weibersitzung in das evangelische Jugendheim bis 1990 zog. Aber auch dieser Ort wurde schnell zu klein, so dass die legendäre Weibersitzung von 1991 – 2010 in der Rheinhalle, heutige Jupp-Gassen-Halle umzog.

Im Jahr 2010 musste das erste Mal mangels verkaufter Karten die Sitzung abgesagt werden, der „Partykarneval“ und Nachwuchsschwierigkeiten trafen das Damenkomitee einschlagend. Aber schon im Jahr 2011 kamen die Nixen mit einer neuen Form der Veranstaltung zurück, sie richteten eine Mischung aus Sitzung und Party im katholischen Pfarrheim in Oberkassel aus.

Im Jahr 2014 kamen die Nixen mit neuen Kräften zu ihrem Ursprung zurück. Sie richteten eine Weibersitzung nach guter alter Tradition im evangelischen Pfarrheim aus. Die Sitzung wurde aus eigenen Kräften liebevoll gestaltet. Dieser Einsatz bezahlte sich aus, schnell zeigte sich, dass das evangelische Pfarrheim zu klein wurde, so dass die Nixen im Jahr 2019 ins katholische Pfarrheim mit ihrer Sitzung umzogen und dort auch im Folge Jahr großen Erfolg verzeichnen konnte.

Warum die kleine Anekdote? Wir sind ein Damenkomitee, was gemeinsam jede Hürde meistern kann, wir lassen uns durch nichts unterkriegen. Wir finden für alles eine Lösung und schaffen es weiterhin unserem Motto „anderen Leuten Freude zu bereiten, ist und selbst die größte Freude“ Treue zu bleiben.

Das Jahr 2020 fing für die Nixen sehr gut an. Unsere Wäscherin Lena Obliers unterstützte die Wäscherprinzessin Romina I. tatkräftig, während wir fleißig und liebevoll die Weibersitzung im TC-Heim Oberkassel vorbereiteten. An der Sitzung selber wurden wir durch die ortsansässigen Vereine und Männer tatkräftig unterstützt, sowohl auf der Bühne durch unsere „Bützmariechen“, als auch hinter den Kulissen und im Ausschank, so dass wir die Möglichkeit hatten viele eigene Stücke auf der Bühne selbst zu gestalten. Wir präsentierten auf der Bühne u. a. frisch eingeflogen aus Bayern ein Hubkonzert der besonderen Art, einen Ausschnitt aus dem Flugzeug bei der Einweisung der Sicherheitsvorkehrungen vor dem Abflug. Danach ging es ins Wohnzimmer, wo der

Ehemann eine sehr hohe Telefonrechnung erhalten hatte und gemeinsam mit der Ehefrau bei der Hotline anrief. Wir konnten dabei zusehen, wie Frauen und Männer duschen uvm. Der gemeinsame Tanz darf natürlich auch nicht fehlen. Zudem erhielten wir Besuch auf der Bühne der Wäscherprinzessin Romina I. mit ihren Wäscherinnen Lena Obliers und Sabrina Michel, das Tanzcorps Nixen von Märchensee ehrte Frau Obermeier für 50 Jahre Leitung auf unserer Sitzung und die Poppelsdorfer Schlossmadämche

n tanzten für uns. Die Unkeler Ratsherren sorgten für einen musikalischen Besuch. Wir gingen mit unseren selbst gemachten Kostüm, als Flammen, mit im Beueler Weiberfastnachtzug und samstags im Oberkassel-Zug mit. Nach Karneval ist

bekanntlich vor Karneval. Während alle noch die Karnevalstage verdauten, besprachen wir unsere weitere Planung für die Session 2020/2021. Wir waren voller Zuversicht, da sich unser 75. Jubiläum mit großen Schritten näherte.

Dann kam Corona. Durch den Lockdown war es uns zunächst nicht möglich uns im realen Leben zu treffen, so dass wir beschlossen uns per Video-Konferenz zu treffen, wir schafften es, dass alle Nixen egal ob am Laptop oder am Telefon teilnehmen konnten. Dadurch konnten wir weiter planen, wie es mit uns und unserem Jubiläumsjahr weitergehen kann. Nachdem die ersten Lockerungen in Kraft traten und man sich wieder in Gruppen treffen durfte, verlegten wir die virtuellen Treffen ab Juni 2020 in den Garten von unserer Nixe Renate. Auch für die kommenden kälteren oder regnerischen Tage, habe wir einen Ersatzort für uns finden können. Zunächst war Corona für uns ein Rückschlag, da wir nicht wussten, wie und ob wir planen können. Dies hat uns aber nicht entmutigt neue Wege zu finden. Wir haben nun für alle Eventualitäten geplant. Wir sind die Corona-Vorschriften durchgegangen und haben festgestellt, dass es zwar Hindernisse gibt und dadurch viel mehr Organisation bedarf, aber wir trotzdem davon ausgehen können, dass wir unter den jet-

zigen Bestimmungen eine Sitzung ausrichten können. Zudem können wir drei Neuzugänge begrüßen, Stefanie Moll, Nicole Zymni und Anna Groll.

Wir können nächstes Jahr nicht nur auf 75 Jahre Vereinsgeschichte zurückschauen. Nachdem 1988 die Nixen die erste Wäscherprinzessin Silke I. und 2006 die zweite Wäscherprinzessin Melanie II. stellen durften, können wir nun verkünden, dass Lena Obliers die Wäscherprinzessin der kommenden Session wird. Als Lena I.



Die Nixen freuen sich auf das 75-jährige Jubiläum. (Bild: Svenja Lindner)

wird sie das Brauchtum der Beueler Weiberfastnacht durch die Region tragen. Eine ihrer Wäscherinnen wird unsere Nixe Janina Peters-Daufenbach sein. Wir freuen uns sehr auf die Zeit, die uns bevorsteht und unterstützen unsere Nixe tatkräftig, dass sie trotz der Corona Bedingungen eine super tolle Session erleben darf.

Wir blicken zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft, so wie wir es die letzten 75 Jahre schon immer gemacht haben.

Daher planen wir, natürlich unter Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen, unsere Jubiläums-Sitzung. Sollten wir sie, wenn auch in etwas anderer Form, durchführen können, werden wir Euch zu gegebener Zeit über den Termin und Ort informieren.

Wenn wir eure Aufmerksamkeit und eure Neugierde geweckt haben und ihr habt Spaß am Gemeinschaftsleben, spricht uns gerne an. Wir freuen uns auf neue Nixen und heißen alle herzlich Willkommen egal ob jung oder alt.

Bleibt alle Gesund!!!

Euer
Damenkomitee Nixen
vom Märchensee e. V.

Endlich wieder was los im Taubenschlag!



So eine lange Kita-Pause hat es in der Taubenschlag-Geschichte noch nicht gegeben! Die Corona-Pandemie hat 2020 die Familien vor unvorstellbare Herausforderungen gestellt... Plötzlich durften die Kinder ihre engen Bezugspersonen, die Erzieherinnen, und auch ihre Freunde und Freundinnen nicht mehr sehen. Sie durften Oma und Opa nicht mehr treffen, weil die sonst vielleicht sterben könnten. Es gab kein Kinderturnen, keine Musikschule, und keine Spielplätze mehr. Dafür Absperrbänder. Überall Leute mit Mundschutz. Rund um die Uhr zuhause – dazwischen mal an den Rhein oder in den Wald. Eine unwirkliche Zeit, dieser Lock-down.



Die Proben hatten Anfang des Jahres für ein neues Ritter-Rost-Stück bereits begonnen. 2020 musste die Sandkasten-Bühne des Taubenschlags leider geschlossen bleiben.

Und vergeht die Zeit als Kind nicht viel langsamer? Haben sich die Kinder nicht wahnsinnig schnell angepasst und diese außergewöhnliche Situation toll und mit Bravour gemeistert? Sie mussten sich ohne ihren gewohnten Alltagsrhythmus zu rechtfinden. Gerade die Kita ist ein Ort der viel Struktur vorgibt, was für Kinder unheimlich wichtig ist. Das Taubenschlag-Team hat den Kontakt zu den Kindern durch regelmäßige E-Mails mit Hörgeschichten, Liedern, Videos und Bastelideen gehalten. Zu Geburtstagen und zu Ostern bekamen die Kinder Post in die Briefkästen – und leuchtende Augen beim Öffnen.

Nun aber sind die Räume der Oberkasseler Kita auf der Königswinterer Straße wieder mit Leben gefüllt und fest in Kinderhänden. Auch die beiden altersgemischten Gruppen mit jeweils 20 Kindern von zwei bis sechs Jahren dürfen sich nun wieder

im Haus besuchen und gemeinsam im Garten spielen.

Viel Raum zum Spielen und kreativ werden

Seit 1992 gibt es die private Elterninitiative bereits, schon zahlreiche Kinder sind hier in einer Atmosphäre der Wärme und Fröhlichkeit betreut worden. Die Tagesstätte befindet sich in einer alten Villa, in der auf drei Etagen die Gruppenräume der „Villa Kunterbunt“ und der „Seesterngruppe“ untergebracht sind, außerdem ein großer Turnraum, ein Werk- und Bastelraum, Lese- und Bauecken, die Küche und natürlich die Bäder. Ausgelassen getobt, geschaukelt, geklettert und gerutscht werden darf besonders im großen Gartengelände, in dem es neben einem Kletterturm und Holzpferden auch eine „Autobahn“ für die vielen Fahrzeuge gibt. Die sichere Geborgenheit jedes Kindes in seiner Gruppe ermutigt es, die Lebendigkeit und Offenheit des Hauses zu entdecken. Regelmäßig werden ausgewählte Themen in Projekten kindgerecht durchleuchtet. Und die Wackelzähne, so heißen die Vorschulkinder im Taubenschlag, unternehmen Ausflüge und machen gemeinsame Fahrradtouren.

Der Tag im Taubenschlag beginnt mit einem offenen Frühstück in der Gruppe – freitags bringen die Kinder dafür eine Zutat mit. Für das Mittagessen sorgen zwei Köchinnen, die sich tageweise abwechseln. Frisch, ausgewogen, lecker und überwiegend „bio“ und vegetarisch sind die Gerichte, die es hier gibt.

Das Konzept der Kita wurde von den Eltern gemeinsam mit dem pädagogischen Team entwickelt. Es geht dabei immer auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder ein und ist kein starres Konstrukt, sondern offen für Veränderung und Weiterentwicklung. Im Mittelpunkt stehen natürlich die Kinder und ihre altersgerechte und liebevoll unterstützte Entwicklung. Fest steht: Das alles geht nur mit den Erzieherinnen des Taubenschlags. Sie sind ein tolles, altersgemischtes und eingespieltes Team – manche gehören schon seit Taubenschlag-Gründung dazu!

Schau mal, wie gut der Zaun hält ...

So heißt es voller Stolz nach einem Aktionstag der Eltern im Taubenschlag, wenn – gemeinsam mit den Kindern – zum Beispiel der Gartenzaun erneuert wurde. Als Elterninitiative haben die Eltern viele Möglichkeiten, sich in den Kitaalltag mit einzubringen, denn sie verwalten und organisieren die Einrichtung selber. Jedes Elternteil engagiert sich in einem Ausschuss, so dass die Aufgaben – vom Einkauf der Lebensmittel für das tägliche Mittagessen bis hin zur Gartenpflege –



Die Kita Taubenschlag mit bunt verkleideten Familien.

auf alle Schultern verteilt werden. Der gewählte Vorstand vertritt die Interessen der Kita nach außen, koordiniert und verwaltet. Die verbleibenden Aufgaben werden in Ausschüsse verteilt und von den übrigen Eltern wahrgenommen. Dass das Engagement der Eltern über die notwendig zu erledigenden Aufgaben weit hinausgeht, zeigt sich immer wieder: So werden auch mal am Wochenende gemeinsame Streifzüge durch das Siebengebirge organisiert.

Mit dem Taubenschlag durchs Jahr

Die Sehnsucht ist groß, die Feste durch das Jahr wieder zu feiern und gestalten, schließlich ist das gemeinschaftliche Erleben ein Herzstück der familiären Elterninitiative. Oft schon war der Taubenschlag mit dem Oberkasseler Karnevalszug unterwegs. Beim Maikäferfest führen regelmäßig ehemalige und aktuelle Eltern gemeinsam ein Musical der Ritter-Rost-Reihe auf. Die Wackelzähne wurden in diesem Jahr im kleinen Kreis verabschiedet – nicht wie sonst beim Sommerfest. Auf ihre in der Kita selbstgebastelten Schultüten waren sie aber nicht minder stolz. Und auch die jüngeren Kinder bewundern diese, wenn sie vor den großen Ferien in den Räumen hängen und auf die Schulzeit einstimmen.

Wie das Laternenfest zu Sankt Martin stattfinden wird, ob wir gemeinsam den Weihnachtsbaum ansingen können und wie die Vorweihnachtszeit gestaltet werden kann, das muss alles kurzfristig entschieden werden.

Anmelden und Mitglied des Taubenschlags werden

Wer sein Kind im Taubenschlag anmelden und sich mit der ganzen Familie in einer schönen Gemeinschaft engagieren möchte, der wendet sich bitte an Leiterin Hilde Kreschner.

Weitere Infos zum Kita-Alltag unter: www.taubenschlag-bonn.de

Die WOK ist ein wirklich lebendiger Verein mit Menschen, die Freude haben etwas für Oberkassel zu organisieren und somit den Ort zu bereichern. Wenn man sich umschaut und sehen muss, wie andere Stadtteile infrastrukturell aussterben, können wir hier in Oberkassel wirklich stolz darauf sein, dass wir hier noch so ein schönes funktionierendes „Dorf“ haben, in dem man alles bekommt, was man täglich braucht. Die WOK freut sich hier aktiv mitgestalten zu dürfen und freut sich auf die nächsten Jahre.

	H	E	I	M	A	T	X	V	E	R	E	I	N	X	B	A	R	T				
		S	A	N	D	X	D	O	R	N	X	H	E	C	K	E						
	B	R	A	N	D	X	O	P	F	E	R	X	S	T	O	C	K					
		Z	I	N	N	X	O	B	E	R	X	D	O	R	F							
S	C	H	U	E	T	Z	E	N	X	B	R	U	D	E	R	X	S	C	H	A	F	T
	G	R	O	S	S	X	E	L	T	E	R	N	X	V	E	R	E	I	N			
		L	U	F	T	X	R	A	U	M	X	F	A	H	R	T						
			M	A	I	X	K	O	E	N	I	G	X	R	E	I	C	H				
		F	O	T	O	X	A	M	A	T	E	U	R	X	L	I	G	A				
		W	A	S	S	E	R	X	S	P	O	R	T	X	V	E	R	E	I	N		
	S	C	H	I	E	S	S	X	S	T	A	N	D	X	P	A	U	K	E			
S	C	H	L	A	C	H	T	X	E	S	S	E	N	X	M	A	R	K	E			
		B	L	U	M	E	N	X	L	A	D	E	N	X	D	I	E	B				



Werbegemeinschaft Oberkassel

Wir heizen Ihnen ein!



Schiffer GmbH

Ihr Mineralölvertrieb in der Region!

Heizöl

Diesel

Spedition

Mineralölvertrieb

Schiffer

GmbH

Mineralölvertrieb Schiffer GmbH

Im Mühlenbruch 2 · 53639 Königswinter

Tel. (02223) 22419 · Fax (02223) 28254

www.schiffer-gmbh.com

E-Mail g.schiffer@tankstellen-schiffer-gmbh.de